swissvoice Eurit 525 und 555

Schnurloses ISDN-Telefon DECT

Bedienungsanleitung

Achtung:
Bedienungsanleitung mit Sicherheitshinweisen!
Bitte vor Inbetriebnahme lesen und sorgfältig aufbewahren.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Es freut uns, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Zum Gerät
Mit Ihrem Eurit 525/555 haben Sie ein schnurloses Telefon erworben, das die Vorteile "ungebundenen Telefonierens" mit dem Komfort des Euro-ISDN-Netzes verbindet.
Das Gerät ist mit moderner digitaler Technologie nach dem Europastandard für schnurlose Telefone (DECT) ausgestattet. Die DECT-Technologie überzeugt mit Sprachverschlüsselung für hohe Sicherheit gegen unbefugtes Abhören und glasklarer Übertragung.

Neben den üblichen Telefonfunktionen bietetas Eurit 525/555 folgende Zusatzdienste:

- Alle Funktionen sind menügeführt
- Telefonbuch (Speicherung von bis zu 40 Namen und Nummern)
- Wahlwiederholung der letzten 5 Rufnummern
- Anruferliste von 20 beantworteten/ unbeantworteten Anrufen
- 5 Mehrfachrufnummern MSN (Benutzerkonzept)
- Rückruf bei Besetzt
- Programmieren von 2 Providern
- Direktruf (Babyruf)
- Erweiterungsmöglichkeit zu einer Telefonanlage:
  - Betrieb von bis zu 6 Handgeräten an einer Feststation
  - Kostenlose Interngespräche zwischen 2 Handgeräten
  - Betrieb eines Handgerätes an bis zu 4 Feststationen (Möglichkeit der Reichweitenvergrösserung)
- ETV (Elektronisches Telefonverzeichnis) ❶
- Mitteilungen (SMS) im Festnetz ❶
- Digitaler Anrufbeantworter (nur Eurit 555)

Sicherheitshinweise
Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes unbedingt alle Sicherheitshinweise:

- Sicherheitshinweise Seite 6

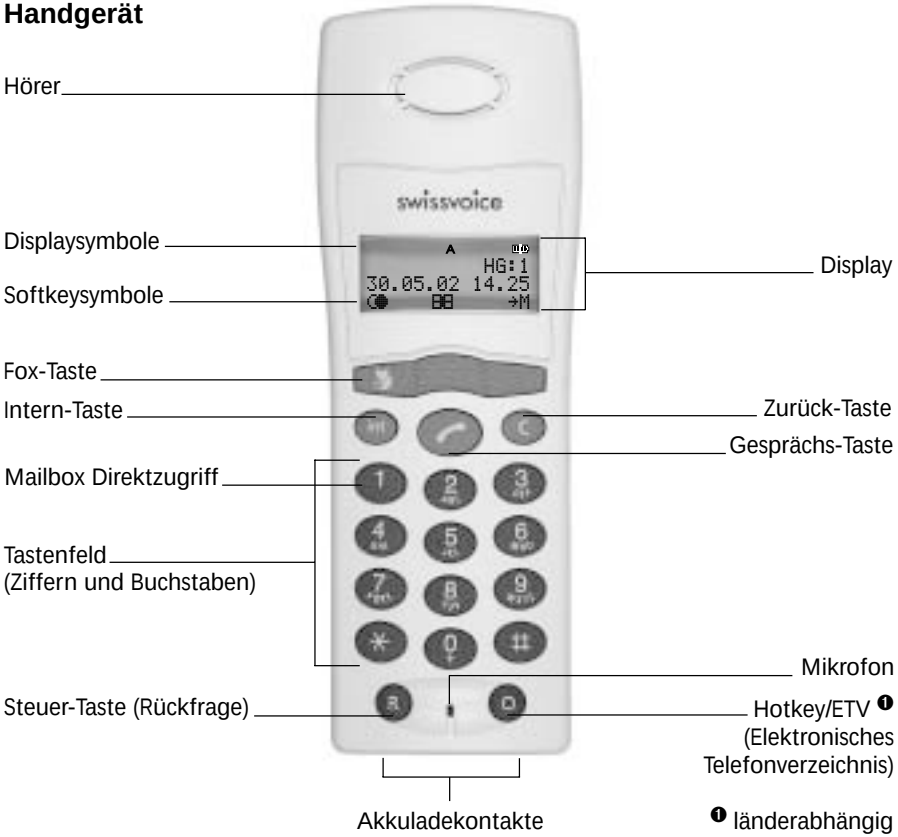
Zur Bedienung
Damit Sie alle Vorzüge Ihres neuen Telefons nutzen und das Gerät optimal einsetzen können, empfehlen wir Ihnen folgende Kapitel zu lesen:

- Aufstellen und Inbetriebnahme Seiten 8–12
- Grundlagen der Bedienung Seiten 13–16
- Benutzer einrichten (Mehrfachrufnummern MSN) Seite 19

Hinweis:
❶ ISDN-Funktionen sind netzabhängige Dienste und je nach Netzbetreiber erst teilweise oder noch nicht in Betrieb.
Diese Bedienungsanleitung beschreibt den maximalen Funktionsumfang des Eurit 525/555. Abweichungen oder Einschränkungen zur vorliegenden Bedienungsanleitung betreffend Funktionen und Bedienungsanweisungen bedingt durch geltende Ländervorschriften oder Eigenheiten der Netzbetreiber sind möglich.
Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an Ihren Netzbetreiber.

Erläuterungen

Handgerät



Displaysymbole

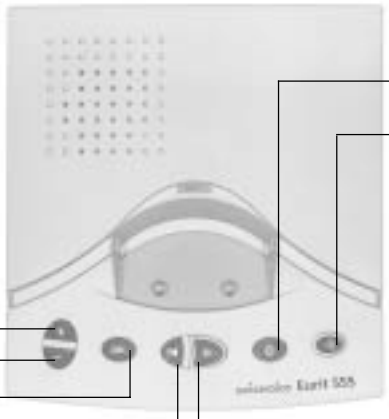
Neue Nachricht auf Mailbox	ABCD Anzeige der Feststation
Neue Mitteilungen (SMS)	Unbeantworteter Anruf in der Anruferliste
Mikrofon ausgeschaltet	Akkuzustandsanzeige

Erläuterungen

Feststation ohne Anrufbeantworter

Intern-Taste/
Sammelruf-Taste
Lampe 1 rot:
– Leuchtet bei Leitungs-belegung
– blinkt langsam bei ankommendem Anruf
– blinkt schnell beim Anmelden eines Handgerätes

Feststation mit Anrufbeantworter (nur Eurit 555)



Anrufbeantworter
Ein/Aus/Stopp-Taste

Intern-Taste/
Sammelruf-Taste
Lampe 1 rot:
– Leuchtet bei Leitungs-belegung
– blinkt langsam bei ankommendem Anruf
– blinkt schnell beim Anmelden eines Handgerätes

Lautstärke-Taste "+"

Lautstärke-Taste "–"

Lösch-Taste

Rücklauf-Taste

Vorlauf-Taste/Wiedergabetaste
Lampe 2 rot:
– Leuchtet bei eingeschaltetem Anrufbeantworter
– blinkt bei neu eingegangenen Nachrichten
– blinkt schnell bei vollem Anrufbeantworter oder bei PIN-Alarm (Fernabfrage)

Kurzbedienungsanleitung

Diese Kurzbedienungsanleitung enthält die wichtigsten Bedienabläufe. Weiter gehende Informationen entnehmen Sie bitte der vollständigen Bedienungsanleitung.

Nach dem Drücken der Fox-Taste unter "→M" haben Sie folgende Auswahl:

Hauptmenü im Ruhezustand
Benutz.wechsel
Anruferliste
Tastensperre
Tonruf aus/ein
HG-Einst.
Feststa.-Einst
Servicefunkt.
Dienste
Mitteilungen (länderabhängig)

Menü während einer Verbindung
Parken
Hoererlautst.
DTMF/Keypad senden
Telefonbuch
Mithoeren 2. HG
Mitteilungen (länderabhängig)

Handgerät anmelden
1. auf der Feststation drücken bis Taste blinkt.
2. Im Menü des Handgeräts unter "Feststa.-Einst" – "Anmelden" – "An Feststation" Handgerät zum Anmelden vorbereiten.
3. Feststation-PIN eingeben (Lieferzustand "0000").
4. OK drücken.

Handgerät an fremde Feststation anmelden
1. Fremde Feststation vorbereiten.
2. Im Menü des Handgeräts unter "Feststa.-Einst" – "Anmelden" – "An Fremdsystem" Handgerät zum Anmelden vorbereiten.
3. AC-Code eingeben.
4. Feststation wählen (A-D).
5. JA drücken.

Gespräch annehmen/beenden
1. drücken.

Wählen über Tastatur
1. drücken.
2. Rufnummer eingeben.

oder
1. Rufnummer eingeben.
2. drücken.

(Löschen des zuletzt eingegebenen Zeichens mit "◄" möglich)

Wählen aus Wahlwiederholung
1. drücken.
2. ▲/▼ Eintrag wählen.
3. drücken.

Wählen aus Anruferliste
1. →M drücken.
2. "Anruferliste" wählen.
3. OK drücken.
4. "Unbeantwortet" oder "Beantwortet" wählen.
5. OK drücken.
6. ▲/▼ Eintrag wählen.
7. drücken.

Wählen aus Telefonbuch
1. ⊞ drücken.
2. Anfangsbuchstaben eingeben.
3. ▲/▼ Eintrag wählen.
4. drücken.

20320318 1de_ba_b0

Kurzbedienungsanleitung

Eintrag ins Telefonbuch
1. Rufnummer eingeben.
2. →⊟⊟ drücken.
3. Namen eingeben.
4. OK drücken.
5. Optionen nach Bedarf eingeben.

Internes Gespräch zwischen zwei Handgeräten
1. int drücken.
2. 1 QO … 6 MNO drücken.
3. Gespräch führen.
4. Gespräch beenden.

Gespräch intern übergeben
Sie führen ein externes Gespräch.
1. int drücken.
2. 1 QO … 6 MNO interne Rufnummer eingeben.
3. OK drücken.
4. Gespräch beenden.
   Externer Gesprächspartner ist mit zweitem internen Gesprächspartner verbunden.

Gespräch extern übergeben
Sie führen ein internes Gespräch.
1. R drücken.
2. Externe Rufnummer eingeben.
3. OK drücken.
4. Gespräch beenden.
   Interner Gesprächspartner ist mit externem Gesprächspartner verbunden.

Rückfrage extern
Sie führen ein Gespräch.
1. R drücken.
2. Externe Rufnummer eingeben.
3. OK drücken.
4. Rückfrage führen.

Makeln
Sie haben eine externe Rückfrage eingeleitet.
1. 1→2 drücken.
2. 2→1 drücken.

Dreierkonferenz führen
Sie sind am Makeln.
1. →M drücken.
2. "3er-Konferenz" wählen.
3. OK drücken.

Zurück zum Makeln
Sie sind in der 3er-Konferenz.
1. 1→2 / 2→1 drücken.

Makeln beenden
Sie sind am Makeln.
1. →M drücken.
2. "Aktiv Ende" wählen.
3. OK drücken.

20320318 1de_ba_b0

Inhaltsverzeichnis

Kurzbedienungsanleitung 1

Sicherheitshinweise 6
Notruf 6
Entsorgung 6

Verpackungsinhalt 7
Zubehör 7

Aufstellen und Inbetriebnahme 8
Aufstellungsort 8
Reichweite 8
Abhörsicherheit 8
Anschliessen der Feststation 9
Ausziehen der Feststation 9
Flügel einsetzen 10
Flügel entfernen 10
Einsetzen der Akkuzellen im Handgerät 11
Laden der Akkuzellen 12
Betriebsdauer 12
Akkuanzeige 12
Entsorgung 12

Grundlagen der Bedienung 13
Zurechtfinden in den Bedienanweisungen 15
Menüfunktion aufrufen (Navigation) 15
Wichtige Grundeinstellungen 16
Einstellung wählen 16
Funktionen ein-/ausschalten 16

Komfort durch ISDN 17
Euro-ISDN 17
Netzanbieter 17
Benutzerkonzept 17
Anwendernutzen 17
Benutzer-Tabelle 17
Anwendungsbeispiel 18
Mehrfachrufnummer (MSN) programmieren 19
Benutzername pro Mehrfachrufnummer (MSN) festlegen 19
Einstellungen pro MSN (Benutzer) 20
Mehrfachrufnummer (MSN) zu Handgeräten zuordnen 20
Anonymanruf (CLIR) 21
Anklopfen 21

Telefonieren extern 22
Wahl extern mit Ziffern-Tasten 22
Gespräch entgegennehmen 22
Gespräch beenden 22
Wahlvorbereitung 22
Wahl aus Wahlwiederholung 23
Weitere Wahlmöglichkeiten 23
Wahlwiederholung bearbeiten 23

Telefonbuch 24
Eintrag im Telefonbuch speichern 24
Optionen festlegen/ändern 24
Wahl aus dem Telefonbuch 25
Telefonbucheintrag ändern 25
Telefonbucheintrag löschen 25
Telefonbucheintrag in Wahlvorbereitung übernehmen 25

Anruferliste 26
Anrufe in Abwesenheit 26
Eintrag aus der Anruferliste wählen .. 27
Anruferliste bearbeiten 27
Anruferliste löschen 27

Mitteilungen (SMS im Festnetz) 28
Zugangsnummer (Gateway) einstellen 29
Mitteilung (SMS) senden 29
Mitteilung (SMS) empfangen/ansehen (Eingang) 30
Speicher voll 30
Mitteilung (SMS) löschen, beanworten oder weiterleiten 31
Mitteilung (SMS) ansehen (Ausgang) 32
Mitteilung (SMS) ansehen (Ungesendet) 32

Während des Gesprächs 33
Menü im Gesprächszustand 33
Parken/Entparken 33
Parkcode 33
Hörerlautstärke verstellen 34

20320318 1de_ba_b0

Inhaltsverzeichnis

Keypad/DTMF senden 34
Telefonbuch 34
Stummschaltung 34
Mithören mit zweitem Handgerät 34
Mitteilungen während eines Gesprächs Ã 35

Während des Gesprächs – Vermittlungsfunktionen 36
Anklopfen von Extern 36
Rückfrage Intern oder Extern 36
Gesprächswechsel (Makeln) 37
3er-Konferenz 37
Zurück zum Makeln/ 3er-Konferenz beenden 37
Makeln beenden 37
Gespräch übergeben/verbinden 37

Telefonieren intern 38
Gespräch zwischen zwei Handgeräten 38
Sammelruf (Paging) vom Handgerät auslösen 38
Sammelruf (Paging) von der Feststation auslösen 38

Dienste 39
Anrufumleitung 39
Anrufumleitung aktivieren 39
Anrufumleitung Status/Aufheben 40
Mailbox 40
Hotkey (länderabhängig) 41
ETV (Elektronisches Telefonverzeichnis) im Festnetz 41
Zugangsnummer (Gateway) einstellen 41
ETV nutzen (Datenabfrage) 42

Betrieb mit mehreren Handgeräten 43
Handgerät anmelden 43
Handgerät an fremde Feststation anmelden (GAP) 44
Fremdes Handgerät an der Feststation anmelden (GAP) 44
Einsatzmöglichkeiten GAP 45
Handgerät von Feststation abmelden 45

Betrieb mit mehreren Feststationen 46
Anwendungsbeispiel 46
Auswahl der Feststation 46

Direktruf (Babyruf) 47
Direktruf einschalten 47
Direktruf auslösen 47
Direktruf ausschalten 47

Tastensperre/Tonruf aus 48
Tastensperre ein 48
Tastensperre aus 48
Tonruf aus 48
Tonruf ein 48

Handgerät-Einstellungen 49
In den Ein-/Auszustand schalten 49
Sprache festlegen 49
Wahl des Akkutyps 49
Benutzername festlegen 49
Allgemeine Einstellungen 50
Tastenton 50
Mitteilungston 50
Reichweiteton 50
Ladekontrollton 50
Direktannahme 50
Automatisch DTMF 50
Tonruf Handgerät 51
Ansteigend 51
Handgerät-PIN (Persönliche Identifikations-Nummer) 51

Feststation-Einstellungen 52
Tonruf Feststation 52
Zeit und Datum 52
Anonymanruf (CLIR) 52
Feststation-PIN (Persönliche Identifikations-Nummer) 52
Telefonanlage 53
Amtskennziffer 53

20320318 1de_ba_b0

Inhaltsverzeichnis

AKZ ankommend 53
Automatisch ECT 53
Automatisch Keypad 53
Providerwahl 54
Call by Call 54
Handgerät in den Lieferzustand zurücksetzen 55
Zurücksetzen des Telefonbuches 55
Feststation in den Lieferzustand zurücksetzen 55
Software-Version 55

Anrufbeantworter 56
Einleitung 56
Funktionen 56
Eigenschaften 56
Bedienung 56
Zustandsanzeige durch die Lampe 2 an der Feststation 57
Bedienung mit einem Komfort-Handgerät Eurit 535/Eurit 565 57

Tabellen Benutzerkonzept 58
Einstellungen an der Feststation 58
Einstellungen am Handgerät 59

Allgemeine Hinweise 60
Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche 60
Garantie 61
Reinigen 61
Zulassung 61
CE-Kennzeichnung 61

Technische Daten 62

Menüstruktur im Ruhezustand 63

Index 65

Garantiekarte 68

Konformitätserklärung 70

Notizen 71

20320318 1de_ba_b0

Sicherheitshinweise

Das DECT Cordless Telefon dient der Übertragung von Sprache über das digitale Telefonnetz (Euro-ISDN).
Jede andere Art der Verwendung ist nicht erlaubt und gilt als nicht bestimmungsgemäss.
Die Bedienungsanleitung mit ihren Sicherheitshinweisen ist Bestandteil des Gerätes und muss beim Wiederverkauf dem neuen Besitzer ausgehändigt werden.

Vorsicht!
Nur zugelassene Akkuzellen verwenden und richtigen Akkutyp einstellen:

Nickel-Metall-Hydrid (NiMH AAA)
- Sanyo: HR-4U
- Toshiba: TH-680AAAR
- HHR65 AAA Z1B

Nickel-Cadmium (NiCd AAA)
- Panasonic: P-25 AAAR
- Sanyo: N-4U

Der Einsatz anderer Akkuzellen-Typen oder von nicht wiederaufladbaren Batterien/ Primärzellen kann gefährlich sein und zu Funktionsstörungen des Gerätes bzw. Beschädigungen führen. Der Hersteller übernimmt für diese Fälle keine Haftung.

- Richtige Einbaulage der Akkuzellen beachten, wie im Akkufach des Handgerätes gekennzeichnet.
- Akkuzellen nicht ins Wasser tauchen oder ins Feuer werfen.
- Akkuzellen können während des Aufladens warm werden; dies ist ein normaler und ungefährlicher Vorgang.
- Keine fremden Ladegeräte verwenden, die Akkuzellen können sonst beschädigt werden.
- Für die Feststation und die Ladestation nur das mitgelieferte Netzteil SNG 5 af verwenden.
- **Träger von Hörgeräten** sollten vor der Nutzung des Telefons beachten, dass sich Funksignale in Hörgeräte einkoppeln und einen unangenehmen Brummton verursachen können.
- Benutzen Sie Ihr DECT Cordless Telefon nicht in explosiongefährdeten Umgebungen (z.B. Lackierereien, Tankstellen, usw.)
- Stellen Sie die Feststation nicht in Bädern oder Duschräumen auf.
- Medizinische Geräte können durch die Funksignale in ihrer Funktion beeinflusst werden.
- Bei einem Spannungsausfall des öffentlichen Stromnetzes oder bei leeren Akkuzellen funktioniert Ihr DECT Cordless Telefon nicht!
- Die Funktion der Babyüberwachung ist eine Unterstützung, ersetzt aber nicht die persönliche Kontrolle. Bei einem Spannungsausfall des öffentlichen Stromnetzes oder bei leeren Akkuzellen funktioniert die Babyüberwachung nicht!
- Das Handgerät darf nicht ohne Akkuzellen oder ohne den Akkudeckel geladen werden.
- Blanke Kontaktstellen nicht berühren!

Notruf
Falls bestimmte Funktionen (Tastensperre, Direktruf, Babywache usw.) aktiv sind, müssen diese Funktionen eventuell zuerst ausgeschaltet werden, bevor Sie einen Notruf tätigen können.
Informationen hierzu finden Sie in dieser Dokumentation.

Entsorgung
Entsorgen Sie die Akkus, die Feststation, das Handgerät, die Ladestation und das Netzgerät umweltgerecht.

203203181de_ba_b0

Verpackungsinhalt

In der Verpackung sind enthalten:

- 1 Handgerät
- 3 Akkuzellen
- 1 Feststation
- 1 "Flügel"
- 1 Steckernetzgerät
- 1 Anschlussschnur
- 1 Bedienungsanleitung inkl. Kurzbedienungsanleitung

Hinweis:
Das Steckernetzgerät befindet sich unter der Schachteleinlage.

Zubehör

Folgendes Zubehör ist im Fachhandel erhältlich:

- Ladestation zum Handgerät
- weitere Handgeräte

Aufstellen und Inbetriebnahme

Aufstellungsort

Ihr Telefon ist für den Normalgebrauch im Haushalt und Bürogebäude geeignet. Beachten Sie für die Wahl des Aufstellungsortes folgende Punkte:

Geeignet
- Auf rutschfesten Unterlagen, um Schäden an Möbeln zu vermeiden
- Im Mittelpunkt des Aktionsradius
- Mit mind. 1 m Abstand zwischen der Feststation und anderen elektronischen Geräten

Ungeeignet
- Auf metallischen oder rutschigen Unterlagen
- In der Nähe von elektronischen Geräten (z.B. HiFi, TV, Mikrowellen)
- In der Nähe von Wärmequellen (z.B. Heizkörper, direkte Sonneneinstrahlung)
- Hinter Stahl- oder Glastüren (mit Metallgitter)
- In Nischen oder Kammern
- Ohne Unterlage auf Möbellackierung oder Kunststoffen

Reichweite

Die Reichweite beträgt:
- Im Freien ca. 300 m
- In Gebäuden ca. 50 m, abhängig von den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten

Ausserhalb der Reichweite:
- Signalisation durch Reichweite-Warnton (sofern eingeschaltet)
- Trennung der Verbindung

Hinweis:
Funkschatten innerhalb der Reichweite, bedingt durch bautechnische Gegebenheiten, verursachen kurze Gesprächsunterbrüche oder Verbindungsabbrüche.

Abhörsicherheit

Gespräche werden zwischen Feststation und Handgerät verschlüsselt übertragen und können nicht mit anderen Schnurlostelefonen, Funkempfängern oder Scannern abgehört werden.

Aufstellen und Inbetriebnahme

Anschliessen der Feststation

Achtung:
Achten Sie darauf, dass die Stecker der Anschlussschnur und des Steckernetzgeräts an der Feststation nicht verwechselt werden:

- Bei vertauschten Anschlüssen funktioniert die Feststation nicht und kann beschädigt werden.

Anschlussschnur
Die Anschlussschnur des Telefons hat zwei unterschiedliche Stecker:

1. Den kleineren in die Buchse (Telefonsymbol) an der Unterseite des Telefons stecken, bis dieser einrastet.
2. Die Schnur in den zugehörigen Kanal legen.
3. Den grösseren Stecker in die Steckdose Ihres Telefonanschlusses stecken.

Steckernetzgerät

1. Den kleinen Stecker des Netzgeräts in die Buchse (Netzgerätesymbol) einstecken, bis dieser einrastet.
2. Die Schnur in den zugehörigen Kanal legen.
3. Anschliessend das Steckernetzgerät in eine 230-V-Steckdose stecken.

Hinweis:
Bei nicht eingestecktem Steckernetzgerät oder bei Stromausfall ist Ihr Telefon nicht funktionsfähig.
Das Telefon darf nur mit dem mitgelieferten Steckernetzgerät SNG 5 af, geprüft nach EN60950 Schutzklasse 2, betrieben werden.

Feststation

Ausziehen der Feststation

1. Zuerst das Steckernetzgerät aus der 230-V-Steckdose ziehen.
2. Zum Lösen der Stecker den Rasthaken in Richtung Steckerkörper drücken (z.B. mit einem kleinen Schraubenzieher) und gleichzeitig den Stecker an der Schnur herausziehen.

20320318 1de_ba_b0

Aufstellen und Inbetriebnahme

Flügel einsetzen

1. Den Flügel in die Kerbe ① der Feststation einsetzen und mit leichtem Druck anpressen.

2. Darauf achten, dass der Stütznoppen ② auf der Rückseite des Flügels in den vorgegebenen Schlitz einrastet.
   Sie hören ein Schnappgeräusch, sobald der Flügel korrekt eingerastet ist.

Hinweis:
Der Winkel des Flügels ist durch die Passform vorgegeben.
Falls der Flügel nicht eingesetzt wird, kann das Handgerät nicht geladen werden.

Flügel entfernen

1. Mit der einen Hand die Feststation festhalten.
2. Mit der anderen Hand den Flügel in der Mitte oben fassen ③ und mit zügiger Bewegung nach vorne und nach oben ziehen.

Aufstellen und Inbetriebnahme

Einsetzen der Akkuzellen im Handgerät

1. Entfernen des Akkufachdeckels durch leichtes Andrücken am oberen Deckelrand und nach unten schieben.
2. Die 3 Akkuzellen in das Akkufach legen (gemäss Abbildung). Auf die richtige Polarität der Akkuzellen achten.
3. Akkufachdeckel auflegen und über die Akkuzellen schieben, bis er einrastet.

Hinweis:
Werden die Akkuzellen falsch eingelegt, ist das Handgerät nicht funktionsfähig oder kann beschädigt werden.
Nur identische Akkutypen gleichzeitig verwenden.

Aufstellen und Inbetriebnahme

Laden der Akkuzellen

Im Lieferzustand sind die Akkuzellen nicht geladen und müssen zuerst aufgeladen werden:

1. Handgerät in die Feststation oder Ladestation legen.
   Beim korrekten Einlegen ertönt ein Quittungston.

Hinweis:
Keine Batterien verwenden.

Das Handgerät darf ohne eingesetzte Akkuzellen nicht auf die Ladestation gelegt werden.

Vor der Erstinbetriebnahme müssen die NiMH-Akkuzellen mindestens 12 Std. bzw. die NiCd-Akkuzellen 6 Std. ohne Unterbrechung aufgeladen werden.

Akkuzellen nur aus dem Handgerät entnehmen, um sie durch neue zu ersetzen.

Akkuzellen nicht ausserhalb des Handgeräts laden.

Betriebsdauer

Ein Satz NiMH-Akkuzellen reicht für ca.:
- 150 Std. Bereitschaft
- 15 Std. Gespräch

Ein Satz NiCd-Akkuzellen reicht für ca.:
- 80 Std. Bereitschaft
- 8 Std. Gespräch

Hinweis:
Richtigen Akkutyp einstellen, siehe Kapitel "Handgerät-Einstellungen".
Ladekontakte dürfen nicht mit metallenen oder fettigen Teilen in Berührung kommen.

Bei längerer Betriebsunterbrechung durch Stromabschaltung (z.B. bei Urlaub) sind die Akkuzellen vor Wiederinbetriebnahme des Handgerätes zu laden.

Akkuanzeige

Der Ladezustand ist beim Einsetzen der Akkuzellen unklar. Eine korrekte Anzeige im Display ist erst nach einem vollständigen Ladezyklus möglich.

	laufend:	Akku wird geladen
	dauernd:	Akku zwischen 70% und 100%
	dauernd:	Akku zwischen 50% und 70%
	dauernd:	Akku zwischen 30% und 50%
	dauernd:	Akku zwischen 5% und 30%
	dauernd:	Akku unter 5%
	blinkend:	Akku beinahe entladen
	dauernd:	Akkuzustand unklar
	blinkend:	Akku beinahe entladen

Hinweis:
Falls der Ladezustand der Akkuzellen gegen 5% sinkt, ertönt ein Warnton.

Entsorgung

Defekte Akkuzellen bitte der richtigen Entsorgung zuführen (kein Hausmüll).

Grundlagen der Bedienung

Bedienelemente
(Tasten + Display siehe Ausklappseite A2)

Handgerät einschalten
Gesprächs-Taste drücken (Ruhezustand).

Display
Im Ruhezustand wird folgendes angezeigt: interne Rufnummer des Handgerätes, Feststation, Ladezustand und Datum/Uhrzeit. Folgende Funktionen werden angeboten: Wahlwiederholung, Telefonbuch und Hauptmenü.

Hinweis:
Textliche Abweichungen zwischen Bedienungsanleitung und Display sind möglich.

Softkeysymbole (Funktionen der Fox-Taste)
Folgende Symbole/Texte können in der untersten Displayzeile angezeigt/gewählt werden:

Symbol/Text	Funktion
→M	Hauptmenü wählen
i	Info zu einem Eintrag in der Anruferliste
	Wahlwiederholung
	Telefonbuch anzeigen
→▯▯	Telefonbucheintrag bearbeiten
AB◂	Ändern eines Eintrages
→🗑	Löschen eines Eintrages
A→a / a→A	Wechsel Gross-/Kleinschreibung
◉ ○	Auswahl aus Liste
▣ □	Funktion ein-/ausschalten
◂	Letztes Zeichen löschen (Backspace)
◂, ▸, ▴, ▾	Weitere Menüpunkte abrufen (Navigation)
← / →	Einstellungen wählen (Tonruf)
	Anruf während Gespräch abweisen
1→2 / 2→1	Gesprächswechsel 1 zu 2 / 2 zu 1 (Makeln)
OK / NEW	Auswahl bestätigen
YES / NO	Dialog beantworten
OK	Anklopfenden Anruf übernehmen während Gespräch
OPT	Optionen pro Telefonbucheintrag festlegen
END	Zurück aus Telefonbucheintrag
ON / OFF	Angebotene Funktionen ein-/ausschalten
	Benutzer wechseln
HG:1	Anzeige der Handgeräte-Nummer (intern 1–6)
	Tonruf ausschalten

Grundlagen der Bedienung

Fox-Taste
- Funktionen werden durch Drücken der Fox-Taste, direkt unterhalb des Symbols in der Displayanzeige, ausgeführt

Zurück-Taste C
- Mit jedem Tastendruck bewegt man sich im Menü einen Schritt zurück
- Durch langes Drücken gelangt man in den Ruhezustand

Intern-Taste int
- Für den Gesprächsaufbau zu weiteren Handgeräten (interne Gespräche)

Hotkey/ETV (länderabhängig)
- Hotkey wählt direkt eine vorprogrammierte Nummer resp. führt Netzfunktionen (Dienste) aus
- ETV-Datenabfrage durchführen

Steuer-Taste R
- Diverse Steuerfunktionen zum Amt (Z.B. Rückfrage, Makeln usw.)
- Wahlpause (W) einfügen (langes Drücken)

Gesprächs-Taste
- Für die Wahl einer externen Rufnummer
- Um Anrufe entgegenzunehmen oder zu beenden
- Um das Handgerät einzuschalten
- Im Menü: Vorgang abbrechen und zurück in den Ruhezustand

Ziffern-Tasten 1 ... 9
- Zur Eingabe von Ziffern und Buchstaben

Ziffern-Taste 1 (langes Drücken)
- Mailbox (von Provider) abfragen

Namen eingeben

Unter den Ziffern der Wähltastatur sind Buchstaben aufgedruckt. Um einen Buchstaben zu wählen, drücken Sie einmal oder mehrmals die entsprechende Taste.

Nach der Eingabe eines Grossbuchstabens wird automatisch auf Kleinschrift, nach einem Leerzeichen auf Grossschrift, umgeschaltet (nur bei Telefonbucheintrag).

Tasten	Erstbelegung	Alphanumerische Eingabe in Grossschrift	Alphanumerische Eingabe in Kleinschrift
1	Ziffer 1	- . ? ! , : ; 1 ' "	- . ? ! , : ; 1 ' "
2	Ziffer 2	A B C 2	a b c 2
3	Ziffer 3	D E F 3	d e f 3
4	Ziffer 4	G H I 4	g h i 4
5	Ziffer 5	J K L 5	j k l 5
6	Ziffer 6	M N O 6	m n o 6
7	Ziffer 7	P Q R S 7	p q r s 7
8	Ziffer 8	T U V 8	t u v 8
9	Ziffer 9	W X Y Z 9	w x y z 9
0	Ziffer 0	+ 0	+ 0
*	Ziffer *	* ( ) = %	* ( ) = %
#	Ziffer #	Leerzeichen #	Leerzeichen #

Hinweis:
Sonderzeichen können nicht dargestellt werden.

20320318 1de_ba_b0

Grundlagen der Bedienung

Zurechtfinden in den Bedienanweisungen

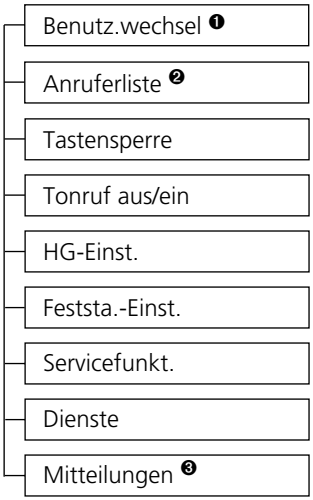
- Jedes Kapitel oder jede Funktion ist grundsätzlich mit einer kurzen Einleitung erklärt.
- Mit einer Menügrafik wird gezeigt, an welcher Stelle Sie sich im Menü befinden müssen, um eine Funktion aufzurufen (Navigation).
- Die Bedienanweisungen beschreiben deshalb nur noch die Schritte innerhalb der gewählten Funktion.
- Die Bedienschritte sind durchnummeriert, bei 1. beginnend.
- Zwischenresultate nach einem Bedienschritt sind in *Kursivschrift*.
- Gewisse Bedienschritte sind mit einer Displaygrafik visualisiert.
- Beachten Sie jeweils die Hinweise zur entsprechenden Funktion.

Menüfunktion aufrufen (Navigation)

Die vielen Funktionen ermöglichen Ihnen, das Telefon für Ihre Bedürfnisse einzurichten. Diese Funktionen sind in Menüs und Untermenüs gegliedert.

Das Gerät ist im Ruhezustand.

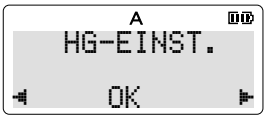
1. drücken.
   Sie befinden sich jetzt im Hauptmenü und folgende Funktionen werden angeboten.



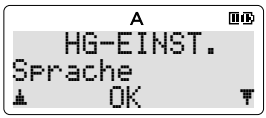
Mit "◄" oder "►" können Sie horizontal, und mit "▲" oder "▼" vertikal im Menü blättern (Navigation).

❶ Wird nur ein Benutzer festgelegt, wird "Benutzerwechsel" nicht angezeigt.
❷ Erscheint nur, falls ein Eintrag vorhanden.
❸ Falls von Netzbetreiber unterstützt.

- Enthält das Menü Untermenüs (z. B. "HG-Einst."), "OK." drücken, um in dieses zu gelangen.



- Um in weitere Untermenüs zu gelangen (z. B. "Sprache"), wiederholen Sie diese Schritte.



- Durch Drücken der Zurück-Taste gelangen Sie in die vorherige Menüstufe.
- Indem Sie die Zurück-Taste gedrückt halten, die Gesprächs-Taste drücken oder wenn ein Anruf ankommt, gelangen Sie zurück in den Ruhezustand, ohne eine Einstellung zu ändern.

Hinweis:
Als Beispiel siehe Funktion "Sprache festlegen" in Kapitel "Handgerät-Einstellungen".

Einstellung wählen

- Mit ▮ lesen Sie aus einer Liste von Einstellungen aus (z. B. "Sprache").

Hinweis:
Es ist immer nur eine Auswahl aus der Liste möglich.

Funktionen ein-/ausschalten

- Mit ▮ / ▯ schalten Sie eine Funktion ein / aus (z. B. Tastenton).

Hinweis:
Es können mehrere Funktionen gleichzeitig ein- oder ausgeschaltet sein.

Wichtige Grundeinstellungen

- Zeit und Datum einstellen siehe Kapitel "Feststation-Einstellungen". Zeit und Datum wird bei der ersten Verbindung vom Provider geliefert.

20320318 1de_ba_b0

Komfort durch ISDN

Euro-ISDN

Ihr Eurit 525/555 ist für den Anschluss an das Euro-ISDN vorgesehen. Das Euro-ISDN ist ein digitales Netz, welches einheitlich in ganz Europa gilt. Es beinhaltet ein umfangreiches Angebot an Funktionen, welche entweder im Leistungsumfang Ihres Anschlusses enthalten oder als Zusatzdienste verfügbar sind.
Es gibt verschiedene Arten von Euro-ISDN-Anschlüssen, die sich durch ihren Funktionsumfang unterscheiden. Das Eurit 525/555 unterstützt alle vom Euro-ISDN angebotenen Funktionen. Es kann aber vorkommen, dass Sie einen Teil dieser Funktionen nicht nutzen können, da diese im Leistungsumfang Ihres Anschlusses nicht enthalten sind. Welche Möglichkeiten Ihnen Ihr Anschluss bietet, entnehmen Sie den Unterlagen des Netzanbieters.

Netzanbieter

Sie haben die Möglichkeiten, Ihre Telefongespräche über verschiedene Netzanbieter (Provider) durchzuführen und zwar unabhängig vom Netzanbieter oder Netzbetreiber, bei welchem Sie Ihren Anschluss haben.
Die Leistungen, die Sie aus dem Leistungsumfang Ihres Eurit 525/555 nutzen können, werden vom Netzanbieter oder Netzbetreiber bestimmt, bei dem Sie Ihren Anschluss haben.

Benutzerkonzept

Ihr Netzbetreiber teilt Ihnen bis zu 5 Telefonnummern zu (Fachbegriff: Mehrfachrufnummern MSN). Die zugeteilten Mehrfachrufnummern MSN müssen als MSN A, MSN B usw. über eines der angemeldeten Handgerät abgespeichert werden. Die MSN A wird vom Telefon automatisch dem Benutzer A, die MSN B dem Benutzer B usw. zugeordnet.
Für die Benutzer A, B, C, D, E muss dann ein Benutzername (z.B. Privat, Geschäft, Anna, ...) festgelegt werden. Danach können pro MSN (Benutzer) individuelle Einstellungen vorgenommen und genutzt werden. Diese sind gültig, sobald der entsprechende Benutzer gewählt wird (Benutzerwechsel).
Pro programmierter MSN (Benutzer) können maximal 6 Handgeräte zugeordnet werden.

Hinweis:
Um alle Leistungsmerkmale nutzen zu können, muss mindestens eine MSN programmiert und ein Benutzername festgelegt sein.

Anwendernutzen

Pro Benutzer (MSN) können nachfolgende Einstellungen/Funktionen individuell programmiert werden:
- Benutzername
- Tonruf
- Anonym anrufen
- Anklopfen ein-/ausschalten
- Anrufumleitung ein-/ausschalten
- Mailbox Zugriffs-Nr. programmieren
- Eingehende Mitteilungen (SMS)

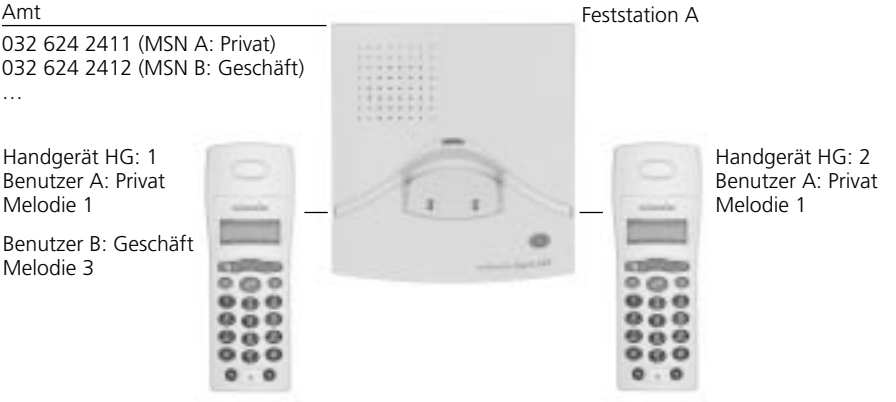
Benutzer-Tabelle

Die Einstellungen, die Sie an der Feststation und am Handgerät vornehmen können, sollten Sie sich in der vorgegebenen Tabelle (S. 58/59) notieren.

Komfort durch ISDN

Anwendungsbeispiel

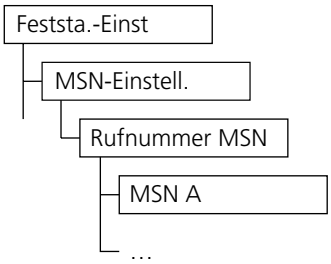
Sie möchten zu Hause die privaten und geschäftlichen Anrufe trennen, um die ankommenden Anrufe akustisch unterscheiden zu können. Das Handgerät 1 nutzen Sie vorwiegend im Arbeitsraum. Das Handgerät 2 vorwiegend im Wohnraum.



- Bei einem eingehenden Anruf auf 032 624 2411 läuten HG1 + HG2 mit Melodie 1 (Privat).
- Bei einem eingehenden Anruf auf 032 624 2412 läutet nur HG1 mit Melodie 3 (Geschäft).

Mehrfachrufnummer (MSN) programmieren

Ihr/e Feststation/Handgerät kann max. 5 Mehrfachrufnummern (MSN) verwalten.
Um alle Funktionen Ihres Eurit 525/555 nutzen zu können, müssen Sie mindestens eine MSN programmieren und den dazugehörigen Benutzernamen festlegen.



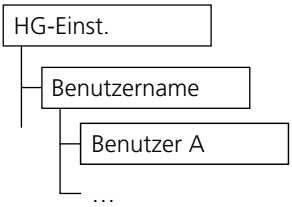
1. "MSN-Einstell." wählen.
2. OK drücken.
3. Ggf. Feststation-PIN eingeben.
4. OK drücken.
5. "Rufnummer MSN" wählen.
6. OK drücken.
7. ▲, ▼ MSN wählen (z.B. MSN A).
8. OK drücken.
9. Rufnummer eingeben.
10. OK drücken.

(Für weitere MSN die entsprechenden Schritte wiederholen).

Hinweis:
Sind zwei oder mehr Benutzer programmiert, erscheint nach dem Drücken von "→M" der Benutzerwechsel "▲".
Der MSN A wird automatisch der Benutzer A zugeordnet usw.
Wird keine, eine falsche oder eine unvollständige Rufnummer programmiert, so wird als Anrufernummer die Hauptnummer (MSN A) mitgeteilt/angezeigt.

Benutzername pro Mehrfachrufnummer (MSN) festlegen

Wenn Sie eine oder mehrere Mehrfachrufnummer/n (MSN) programmiert haben, können Sie am Handgerät pro MSN einen Benutzernamen festlegen. Damit wird angezeigt, welcher Benutzer eingestellt ist und für wen ein ankommender Anruf bestimmt ist.



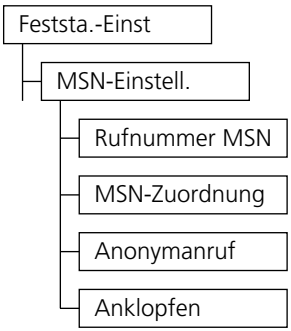
1. "Benutzername" wählen.
2. OK drücken.
3. ▲, ▼ Benutzer wählen (z.B. Benutzer A).
4. OK drücken.
5. Name eingeben oder ändern.
6. OK drücken.

Hinweis:
Benutzer A entspricht immer der MSN A usw.
Wird ein Benutzer definiert, ohne die zugehörige MSN zu programmieren, so kann die Anrufernummer nicht mitgeteilt/angezeigt werden (CLIR).
Wird ein leerer Benutzername festgelegt, so wird der Benutzer auf den Lieferzustand (z.B. A) zurückgesetzt und kann nicht mehr durch Benutzerwechsel ausgewählt werden.

20320318 1de_ba_b0

Einstellungen pro MSN (Benutzer)

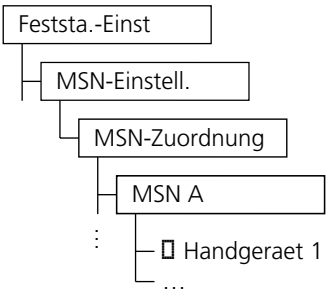
Mit diesen Einstellungen legen Sie die grundsätzlichen Bedingungen Ihres Telefons pro MSN fest. Diese Einstellungen sind für alle angemeldeten Handgeräte gültig, die der entsprechenden MSN zugeordnet sind.



Hinweis:
Wird in den Feststation-Einstellungen keine MSN programmiert, wählt das Telefon immer die MSN A, bzw. bei eingehenden Anrufen läuten alle angemeldeten Handgeräte.

Mehrfachrufnummer (MSN) zu Handgeräten zuordnen

Jeder MSN (Benutzer) können Sie bis zu 6 Handgeräte zuordnen.



1. "MSN-Einstell." wählen.
2. OK drücken.
3. Ggf. Feststation-PIN eingeben.
4. OK drücken.
5. "MSN-Zuordnung" wählen.
6. OK drücken.
7. ▲, ▼ MSN wählen (z.B. MSN A).
8. OK drücken.
9. ▲, ▼ Handgerät wählen.
10. ▮/▯ drücken.

(Für weitere Zuordnungen die entsprechenden Schritte wiederholen).

Komfort durch ISDN

Anonymanruf (CLIR)

Sie können für jede MSN (Benutzer) festlegen, ob Sie Ihre Rufnummer senden wollen oder nicht.

1. "Anonymanruf" wählen.
2. OK drücken.
3. ▲, ▼ MSN wählen.
4. ■/□ drücken.

Hinweis:
Rufnummern unterdrücken siehe "Telefonbuch – Optionen festlegen".
Wenn Sie "Anonymanruf" bei den Feststation-Einstellungen aktiveren, erfolgt jeder Anruf anonym, unabhängig von der Einstellung "Anonymanruf" unter Optionen zu Telefonbucheintrag.
Falls Sie CLIR eingeschaltet haben, ist es möglich, dass ein Anruf nicht möglich ist.

Anklopfen

Sie können für jede MSN (Benutzer) festlegen, ob das Anklopfen ein- oder ausgeschaltet werden soll, bzw. ob Ihnen während einer Verbindung signalisiert werden soll, dass jemand versucht, Sie anzurufen.

1. "Anklopfen" wählen.
2. OK drücken.
3. ▲, ▼ MSN wählen.
4. ■/□ drücken.

Telefonieren extern

Extern zu telefonieren bedeutet über das Telefonnetz (Amt) anzurufen.

Wahl extern mit Ziffern-Tasten

Handgerät ist im Ruhezustand:

1. drücken.
   Sie hören den Wählton.
2. Rufnummer eingeben.
   Sie führen das Gespräch ...

Gespräch entgegennehmen

An der Feststation erklingt der Tonruf und die rote Lampe 1 blinkt langsam.

Am Handgerät ertönt die eingestellte Melodie. Im Display wird die Rufnummer des Anrufers (CLIP) angezeigt. Ist die Rufnummer im Telefonbuch gespeichert, wird der entsprechende Name angezeigt.

1. drücken.
   Sie führen das Gespräch ...

Hinweis:
Die Rufnummer (CLIP) wird nicht angezeigt, wenn diese vom Anrufer unterdrückt wird (CLIR) bzw. die Rufnummer vom Netzbetreiber nicht übertragen wird.

Gespräch beenden

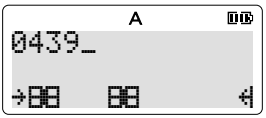
Sie führen ein Gespräch:
1. drücken
   oder
   Handgerät auf die Feststation oder die Ladestation legen.

Wahlvorbereitung

Vor dem Wählen kann eine Rufnummer über die Tastatur eingegeben oder als Eintrag aus dem Telefonbuch, der Anruferliste oder der Wahlwiederholung in die Wahlvorbereitung übernommen werden.
Hier kann die Rufnummer noch angepasst oder mit einer weiteren zusammengeführt werden:
1. Eintrag aus Telefonbuch oder Anruferliste oder Wahlwiederholung wählen.
2. i drücken.
3. OK drücken.

oder

1. Rufnummer über Zifferntaste eingeben.



Sie haben jetzt folgende Möglichkeiten:
- Rufnummer im Telefonbuch speichern/ändern.
- Zusammenführen von Rufnummern (Call by Call), z. B. Providernummer und Rufnummer.
- Korrigieren der Rufnummer.
- Wahl ausführen.

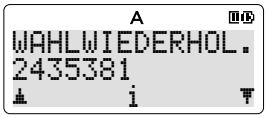
Hinweis:
Wenn die Leitungen durch andere interne Handgeräte belegt sind, hören Sie den Besetztton.
Detaillierte Angaben zu Telefonbuch, Anruferliste und Wahlwiederholung siehe im jeweiligen Kapitel.

Telefonieren extern

Wahl aus Wahlwiederholung

Die 5 zuletzt gewählten Namen oder Rufnummern werden automatisch gespeichert und können mit der Wahlwiederholung erneut gewählt werden. Bei vollem Speicher wird der älteste Eintrag überschrieben.

1. drücken.



Die zuletzt gewählte Rufnummer oder der Name wird angezeigt.

2. , Eintrag aus Wahlwiederholungsliste wählen.
3. drücken.
   Die Rufnummer wird gewählt.

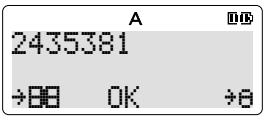
Weitere Wahlmöglichkeiten

- Wahl aus Telefonbuch siehe Kapitel "Telefonbuch".
- Wahl aus Anruferliste siehe Kapitel "Anruferliste".
- Mailbox wählen siehe "Dienste – Mailbox".
- Hotkey wählen siehe Kapitel "Dienste – Hotkey".

Wahlwiederholung bearbeiten

Sie haben einen Eintrag aus der Wahlwiederholung ausgewählt:

1. i drücken.



2. Sie haben jetzt folgende Auswahl:

AB✎ Eintrag ändern, falls dieser bereits im Telefonbuch gespeichert ist.

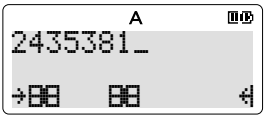
→▯▯ Eintrag ins Telefonbuch.

→🗑 Eintrag in der Wahlwiederholung löschen.

Wahl ausführen.

OK Eintrag zum Korrigieren in die Wahlvorbereitung übernehmen.

Sie haben OK gedrückt:



Sie haben jetzt folgende Auswahl:

→▯▯ Eintrag ins Telefonbuch.

▯▯ Telefonbucheintrag an die eingegebene Nummer anfügen.

✎ Korrigieren der Rufnummer.

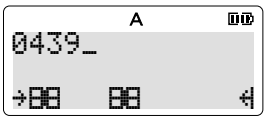
Wahl ausführen.

Telefonbuch

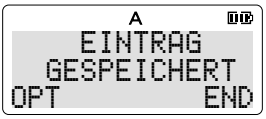
Eintrag im Telefonbuch speichern

Sie können sich Ihr persönliches Telefonbuch mit bis zu 40 Namen und Rufnummern aufbauen:

1. Gewünschte Rufnummer eingeben (max. 24 Zeichen).



2. →⊞ drücken.
3. Gewünschten Namen eingeben (je nach Buchstabenbreite bis zu 14 Zeichen).
4. OK drücken.
   Der Eintrag ist gespeichert.



5. Sie haben jetzt folgende Auswahl:

END Zurück zum Ruhezustand.
OPT Optionen festlegen.

Hinweis:
Neue Einträge können auch via ⊞ und NEW eingegeben werden.

Optionen festlegen/ändern

Sie können für jeden Eintrag folgende Optionen festlegen:

Provider wählen Der Eintrag wird immer über diesen Netzbetreiber gewählt.

MSN wählen Der Eintrag wird immer über die entsprechende MSN gewählt.

Andere:
Anonym anrufen Die eigene Rufnummer wird immer unterdrückt (CLIR).

Externe Rufnummer Der Rufnummer wird automatisch die Amtskennziffer vorangestellt (Funktion für Telefonanlagen).

1. OPT drücken.
2. Option wählen.
3. Option einstellen.

Hinweis:
Beim Betrieb an einer Telefonanlage muss die Amtskennziffer (AKZ) im Telefonbucheintrag nicht eingegeben werden.
Siehe Kapitel "Feststation-Einstellungen – Amtskennziffer".
Provider programmieren – siehe Kapitel Servicefunktion – Providerwahl.

20320318 1de_ba_b0

Telefonbuch

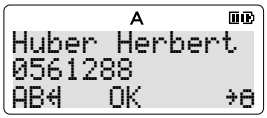
Wahl aus dem Telefonbuch

1. 📖 drücken.
2. ▲, ▼ Eintrag im Telefonbuch suchen oder
   durch die Eingabe von bis zu drei Anfangsbuchstaben (Ziffern-Tasten) den gesuchten Namen anwählen.

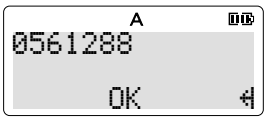
3. 📞 drücken.
   Die Rufnummer wird gewählt.

Telefonbucheintrag ändern

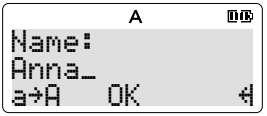
1. 📖 drücken.
2. ▲, ▼ Eintrag im Telefonbuch suchen.
3. i drücken.



4. AB↰ drücken.
   Die Rufnummer wird angezeigt.



5. Mit ↰ von rechts nach links die Rufnummer korrigieren.
6. OK drücken.
   Der Name wird angezeigt.



7. Mit ↰ von rechts nach links den Namen korrigieren.
8. OK drücken.
   Der Eintrag ist gespeichert.

Telefonbucheintrag löschen

1. 📖 drücken.
2. ▲, ▼ Eintrag im Telefonbuch suchen.
3. i drücken.
4. →⊟ drücken.
   Der Eintrag ist gelöscht.

Telefonbucheintrag in Wahlvorbereitung übernehmen

1. 📖 drücken.
2. ▲, ▼ Eintrag im Telefonbuch suchen.
3. i drücken.
4. OK drücken.
   Eintrag wird in die Wahlvorbereitung übernommen.
5. Sie haben jetzt folgende Auswahl:

→📖 Eintrag im Telefonbuch speichern.
↰ Eintrag ändern.
📖 Im Telefonbuch weiteren Eintrag suchen.
📞 Wahl ausführen.

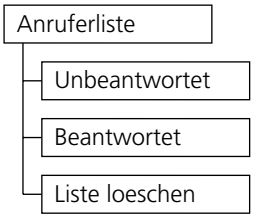
20320318 1de_ba_b0

Anruferliste

Ankommende Anrufe gehen automatisch in die Anruferliste. D.h., die vom Netz übertragene Rufnummer des Anrufenden (CLIP) wird gespeichert. Falls diese Rufnummer im Telefonbuch Ihres Handgerätes gespeichert ist, wird der Name des Telefonbucheintrags in der Anruferliste angezeigt.

Die Anruferliste mit 20 Einträgen kann über zwei Menüpunkte abgefragt werden:
- unbeantwortete Anrufe
- beantwortete Anrufe

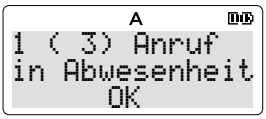
Die Einträge werden nach Anzahl Anrufe sowie Datum und Uhrzeit des letzten Anrufes aufgelistet.



Hinweis:
Bei voller Anruferliste wird die älteste Rufnummer überschrieben.
Es erfolgt keine Synchronisation der Anruferliste zwischen den zugeordneten Handgeräten.
Sind keine Einträge in der Anruferliste vorhanden, wird das Untermenü "Anruferliste" nicht zur Verfügung gestellt.
Bei ausgeschaltetem Handgerät werden ankommende Anrufe nicht gespeichert in der Anruferliste.
Unbekannte Rufnummern werden in der Anruferliste nicht abgespeichert.

Anrufe in Abwesenheit

Neue Einträge in der Anruferliste werden im Display wie folgt signalisiert:



1 = Anrufen auf aktuelle MSN
2 = Total Anrufe aller zugeordneter MSN

1. OK drücken.
   Sie gelangen direkt in die Anruferliste der unbeantworteten Einträge und das Symbol ➝)i wird gelöscht.

oder

C drücken.

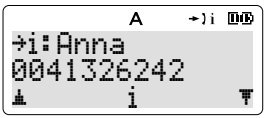
oder

drücken.
Das Handgerät geht in den Ruhezustand. Im Display wird mit ➝)i angezeigt, dass unbeantwortete Einträge in der Anruferliste sind.

Anruferliste

Eintrag aus der Anruferliste wählen

1. "Unbeantwortet" oder "Beantwortet" wählen.
2. OK drücken.



3. ▲, ▼ Eintrag wählen.
4. 📞 drücken.
   Die Rufnummer wird gewählt.

Hinweis:
Wird ein Anruf aus der Anruferliste getätigt, so wird diese Nummer aus der Anruferliste gelöscht und in der Wahlwiederholung gespeichert.
Die Anzeige →)i wird im Display gelöscht, wenn Sie die Anruferliste "Unbeantwortet" gewählt haben.

Anruferliste bearbeiten

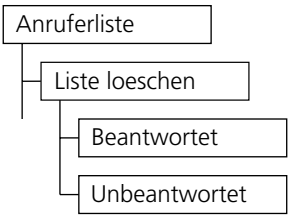
1. Eintrag aus der Anruferliste wählen.
2. i drücken.
   Anzahl Anrufe, Zeit und Datum werden angezeigt.
3. Sie haben jetzt folgende Auswahl:

→▣ Eintrag im Telefonbuch speichern.
OK Eintrag in die Wahlvorbereitung übernehmen und diesen bearbeiten.
→🗑 Eintrag löschen.

Hinweis:
Wird ein Eintrag in die Wahlvorbereitung übernommen und gewählt, so wird der ursprüngliche Eintrag in der Anruferliste nicht gelöscht.

Anruferliste löschen

Die Anruferliste kann bei Bedarf gelöscht werden:



1. "Liste loeschen" wählen.
2. OK drücken.
3. "Beantwortet" oder "Unbeantwortet" wählen.
4. OK drücken.
5. YES drücken.
   Die Einträge sind gelöscht.

Mitteilungen (SMS im Festnetz)

Das Eurit 525/555 unterstützt den Netzdienst Mitteilungen (SMS), sofern der SMS-Dienst des Netzbetreibers (Protokoll) mit dem Eurit 525/555 kompatibel ist. Dieser ermöglicht den Austausch von kurzen Mitteilungen von bis zu 160 Zeichen Länge zwischen ISDN-Telefonen, die ebenfalls die Funktion Mitteilungen (SMS) unterstützen, und GSM-Telefonen.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber/Dienstanbieter bezüglich:

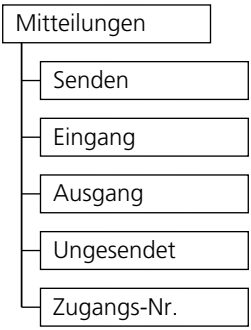
- dem Leistungsmerkmal Rufnummeranzeige (CLIP); dieses muss eingeschaltet sein;
- dem Leistungsmerkmal CLIR (Rufnummerunterdrückung); dieses muss an Ihrem Anschluss ausgeschaltet sein;
- ob Sie den Netzdienst Mitteilungen (SMS) beim Netzbetreiber anmelden/ abmelden müssen;
- zu welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS senden und von welchen Sie SMS empfangen können;
- welche Besonderheiten zu beachten sind;
- welche Kosten für das Senden und evtl. für das Empfangen einer SMS berechnet werden.

Zusätzliche Informationen zum Netzdienst Mitteilungen (SMS) erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber unter dessen Telefonnummer oder Internet-Adresse.

Der Netzdienst Mitteilungen (SMS) wird nicht von allen Ländern oder Netzbetreibern unterstützt.

Grundfunktionen:

- Mitteilungen senden
- Mitteilungen empfangen
- Mitteilungen weiterleiten
- Mitteilungen löschen



Hinweis:

Um eine Mitteilung (SMS) verschicken zu können, muss mind. 1 MSN und Benutzer eingerichtet sein.

Dieses Gerät kann bis zu 10 eingegangene Mitteilungen speichern.

Ist der Eingangs-Speicher voll wird dies mit dem blinkenden Briefsymbol angezeigt. Ab jetzt können keine neuen Mitteilungen mehr empfangen werden.

Um weitere, vom Netz anstehende Mitteilungen zu empfangen, muss zuerst mindestens eine alte Mitteilung gelöscht werden.

Jeder Mitteilung (SMS) muss aus technischen Gründen (z.B. Verrechnung) die MSN mitgeliefert werden, auch wenn diese von Ihnen unterdrückt wurde.

Gesendete SMS werden in der Ausgangsliste des entsprechenden Handgeräts gespeichert. Eingegangene SMS werden in der Eingangsliste des jeweiligen Benutzers gespeichert.

Mitteilungen (SMS im Festnetz)

Zugangsnummer (Gateway) einstellen

Um den Netzdienst Mitteilungen (SMS) nutzen zu können, muss vorgängig eine Zugangsnummer (Gateway) eingestellt werden. Im Lieferzustand ist die Nummer bereits voreingestellt.

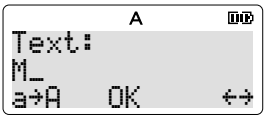
1. "Mitteilungen" wählen.
2. OK drücken.
3. "Zugangs-Nr." wählen.
4. OK drücken.
5. Zugangsnummer eingeben
6. Ggf. mit ◂ korrigieren.
7. OK drücken.

Hinweis:
Die Einstellung des Mitteilungstones zur Signalisation einer empfangenen Mitteilung (SMS) ist im Kapiel "Handgerät-Einstellungen – Einstellungen – Mitteilungston" beschrieben.

Mitteilung (SMS) senden

Bevor Sie eine Mitteilung (SMS) an einen Empfänger senden können, müssen Sie zuerst eine Mitteilung (max. 160 Zeichen) verfassen:

1. "Mitteilungen" wählen.
2. OK drücken.
3. "Senden" wählen.
4. OK drücken.
5. Zeichenfolge über Tastatur eingeben (Tastenbelegung siehe Kapitel "Grundlagen der Bedienung").



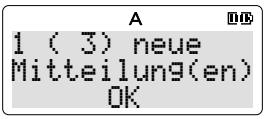
Sie haben nun folgende Möglichkeiten:
a→A Wechsel Gross-/Kleinschrift.
↔ Eingabeposition im Text wählen (rückwärts/vorwärts).
C Zeichen löschen.
OK Im Text positionieren beenden oder Texteingabe beenden.

6. OK drücken (Texteingabe beenden).
7. Zielnummer über Tastatur eingeben
oder ▦ Zielnummer aus Telefonbuch wählen.
8. OK drücken.
Die Mitteilung wird gesendet, mit "Mitteilung gesendet" bestätigt und im Untermenü "Ausgang" gespeichert.
Konnte die Mitteilung nicht gesendet werden erscheint die entsprechende Fehlermeldung und die Mitteilung wird im Untermenü "Ungesendet" gespeichert.

Mitteilungen (SMS im Festnetz)

Mitteilung (SMS) empfangen/ ansehen (Eingang)

Ihr Eurit 525/555 kann bis zu 10 Mitteilungen (SMS) empfangen. Der Empfang einer Mitteilung (SMS) wird durch den Mitteilungston (sofern eingeschaltet) und mit folgendem Display angezeigt:



1. C drücken.

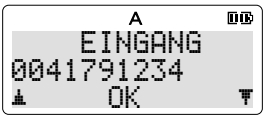
oder ☎ drücken.

Das Handgerät geht in den Ruhezustand. Im Display wird mit ✉ angezeigt, dass neue Mitteilungen in der Eingangsliste sind.

oder

1. OK drücken.

Sie gelangen in die Eingangsliste.



2. ▲, ▼ Eintrag wählen.
3. OK drücken.

Die Mitteilung wird angezeigt und das Symbol ✉ wird gelöscht.

Sie haben nun folgende Möglichkeiten:

▼ In der Mitteilung nach unten blättern.

▲ In der Mitteilung nach oben blättern.

OK Mitteilung ansehen beenden.

Speicher voll

Sobald ihr Gerät 10 eingegangene Mitteilungen gespeichert hat, ist der SMS-Speicher voll. Sie müssen jetzt mindestens eine alte Mitteilung löschen, um neue Mitteilungen empfangen zu können.

Im Display wird die Anzahl neuer Mitteilungen angezeigt.

1. OK drücken.

   Die Meldung "SMS-Speicher voll" erscheint.
2. OK drücken.

   Sie gelangen in das Untermenü "Eingang".
3. Eine Mitteilung auswählen.
4. OK drücken.
5. "Löschen" wählen.
6. OK drücken.

Neue Mitteilungen können jetzt empfangen werden.

oder

1. ☎ drücken.

oder C drücken.

Das Gerät geht in den Ruhezustand.

Das blinkende ✉ zeigt an, dass der Speicher voll ist.

Die Meldung über weitere eingegangene Mitteilungen erscheint nicht mehr, bis durch Löschen von alten Mitteilungen über das Menü "Mitteilungen – Eingang – Löschen" wieder Speicherplatz frei ist.

20320318 1de_ba_b0

Mitteilungen (SMS im Festnetz)

Hinweis:
Um weitere Mitteilungen empfangen zu können, muss das Löschen von alten Mitteilungen wiederholt werden.
Weitere vom Netz anstehende Mitteilungen, die in Ihrem Telefon nicht gespeichert werden können, bleiben auf dem Netz gespeichert; d.h. sie werden über einen gewissen Zeitraum wiederholt, mit abnehmender Häufigkeit vom Netz an Ihr Telefon gesendet (abhängig vom Provider), bis sie schliesslich verloren gehen. Der Eingangs-Speicher sollte daher möglichst nicht voll belegt sein.

Mitteilung (SMS) löschen, beanworten oder weiterleiten

Nachdem Sie die empfangene Mitteilung (SMS) angesehen und mit OK beendet haben (siehe vorangehendes Kapitel), können Sie diese entweder löschen, beantworten oder weiterleiten.

Löschen
1. "Loeschen" wählen.
2. OK drücken.
   Das Löschen wird bestätigt mit "Mitteilung geloescht".

Antworten
1. "Antworten" wählen.
2. OK drücken.
3. Text eingeben (wie beschrieben in Kapitel "Mitteilung senden").
4. OK drücken (Texteingabe beenden).
   Die Mitteilung wird gesendet, mit "Mitteilung gesendet" bestätigt und im Untermenü "Ausgang" gespeichert.
   Konnte die Mitteilung nicht gesendet werden, erscheint die entsprechende Fehlermeldung und die Mitteilung wird im Untermenü "Ungesendet" gespeichert.

Weiterleiten
1. "Weiterleiten" wählen.
2. OK drücken.
3. Text bearbeiten (wie beschrieben in Kapitel "Mitteilung senden").
4. OK drücken (Texteingabe beenden).
5. Zielnummer über Tastatur eingeben oder ⊞ Zielnummer aus Telefonbuch wählen.
6. OK drücken.
   Die Mitteilung wird gesendet, mit "Mitteilung gesendet" bestätigt und im Untermenü "Ausgang" gespeichert.
   Konnte die Mitteilung nicht gesendet werden, erscheint die entsprechende Fehlermeldung und die Mitteilung wird im Untermenü "Ungesendet" gespeichert.

20320318 1de_ba_b0

Mitteilungen (SMS im Festnetz)

Mitteilung (SMS) ansehen (Ausgang)

Im Untermenü "Ausgang" ist diejenige Mitteilung gespeichert, welche zuletzt von diesem Handgerät aus gesendet wurde:

1. "Ausgang" wählen.
2. OK drücken.
3. OK drücken.
   Die Mitteilung wird angezeigt.

Sie haben nun folgende Möglichkeiten:

- ▼ In der Mitteilung nach unten blättern.
- ▲ In der Mitteilung nach oben blättern.
- OK Mitteilung (Ausgang) ansehen beenden.
- C Zurück.

Hinweis:
Sie können eine bereits gesendete Mitteilung aus der Ausgangsliste löschen oder weiterleiten (siehe vorangehendes Kapitel).

Mitteilung (SMS) ansehen (Ungesendet)

Im Untermenü "Ungesendet" ist diejenige Mitteilung gespeichert, welche zuletzt von diesem Handgerät aus abgeschickt, aber nicht erfolgreich gesendet werden konnte.

1. "Ungesendet" wählen.
2. OK drücken.
3. OK drücken.
   Die nicht gesendete Mitteilung wird angezeigt.

Sie haben nun folgende Möglichkeiten:

- ▼ In der Mitteilung nach unten blättern.
- ▲ In der Mitteilung nach oben blättern.
- OK Mitteilung (Ungesendet) ansehen beenden.
- C Zurück.

Hinweis:
Sie können eine nicht gesendete Mitteilung aus der "Ungesendet Liste" löschen oder nochmals senden (siehe vorangehende Kapitel).

Während des Gesprächs

Menü im Gesprächszustand

Während eines Gespräches können Ihnen unter "→M" folgende Funktionen angeboten werden:

- Parken ❷
- Aktiv Ende ❶
- 3er-Konferenz ❶
- Hoererlautst.
- Keypad/DTMF senden ❷
- Telefonbuch
- Mithoeren 2. HG
- Mitteilungen ❸

Parken/Entparken

Sie können ein externes Gespräch während ca. 3 Minuten im Netz parken und es während dieser Zeit an einem anderen Telefon zurückholen:

1. "Parken" wählen.
2. OK drücken.
   Gespräch geparkt (1).
   Sie können in den Bereich einer weiteren Feststation wechseln.
3. "Dienste" wählen.
4. OK drücken.
5. "Entparken" wählen.
6. OK drücken.
7. Parkcode eingeben (z. B. 1).
8. OK drücken.
   Das Gespräch ist "entparkt" und kann weitergeführt werden.

Parkcode

Sie können einen Standardwert als Parkcode definieren (Lieferzustand 1); siehe im Kapitel "Dienste".
Dieser dient der eindeutigen Identifikation der geparkten Verbindung und muss beim "Entparken" eingegeben werden, da theoretisch mehrere Verbindungen gleichzeitig geparkt werden können (mit unterschiedlichen Parkcodes).

1. YES drücken.

oder

1. neuen Parkcode eingeben.
2. YES drücken.

❶ Nur während Makeln
❷ Nur während externer Verbindung
❸ Nur falls von Land/Netzbetreiber unterstützt

Während des Gesprächs

Hörerlautstärke verstellen

Sie können während eines Gespräches die Lautstärke im Hörer erhöhen, um Ihren Gesprächspartner besser zu verstehen:

1. "Hoererlautst." wählen.
2. ←, → Einstellung wählen.
3. OK drücken.

(Schritte 1–3 wiederholen, um die Hörerlautstärke zurückzustellen).

Hinweis:
Bitte beachten Sie, dass die maximale Lautstärke Ihr Gehör beeinträchtigen kann. Die Hörerlautstärke bleibt gespeichert.

Keypad/DTMF senden

Durch Umschalten auf die temporäre Tonwahl können Sie über die Stern-Taste oder die Raute-Taste während einer Verbindung Informationen senden, z.B. für Sprachbox, Anrufbeantworter usw.:

1. "DTMF senden" wählen.

Hinweis:
Haben Sie unter "Handgerät-Einstellungen" die Funktion "Autom. DTMF" aktiviert brauchen Sie diese Umschaltung nicht vorzunehmen und im Menü wird "Keypad senden" angeboten. Nach Beendigung einer Verbindung wird die temporäre Tonwahl automatisch ausgeschaltet.

Telefonbuch

Sie können im Telefonbuch Rufnummern abfragen (siehe Kapitel "Telefonbuch").

Stummschaltung

Wenn Sie wollen, dass Ihr Gesprächspartner Sie nicht hören kann (z.B. um im Raum etwas rückzufragen), können Sie das Mikrofon des Handgerätes stummschalten:

1. drücken.
   Der Gesprächspartner kann Sie nicht hören.
2. drücken.
   Der Gesprächspartner kann Sie wieder hören.

Mithören mit zweitem Handgerät

Wenn Sie mindestens zwei Handgeräte angemeldet haben, können Sie von einem Handgerät aus das Gespräch des anderen mithören, ohne am Gespräch teilzunehmen. Die Wahl, welches Handgerät mithören kann, erfolgt am gesprächführenden Handgerät.

Sie führen ein Gespräch:
1. "Mithoeren 2. HG" wählen.
2. OK drücken.
3. Handgerät 1–6 wählen.
4. OK drücken.
   Am ausgewählten Handgerät erklingt der Tonruf.

Am ausgewählten Handgerät:
5. drücken.
   Das Gespräch kann mitgehört werden.

Hinweis:
Das Mithören ist nur an einem Handgerät möglich.
Lokale Vermittlungsfunktionen sind während des Mithörens nicht mehr möglich.

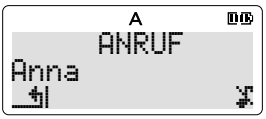
20320318 1de_ba_b0

Während des Gesprächs

Mitteilungen während eines Gesprächs ❸

Während eines Gespräches ist es möglich unter →M "Mitteilungen" Mitteilungen zu verfassen, zu bearbeiten und zu senden. Empfangene Mitteilungen können mit OK angesehen werden.
Erreicht Sie ein Anruf während Sie gerade eine Mitteilung verfassen oder ansehen, so können Sie diesen Anruf entgegennehmen oder abweisen:

Bei eingehendem Anruf wechselt das Display von der Texteingabe der Mitteilung auf folgendes Display:



Sie haben jetzt folgende Möglichkeiten:

- Gespräch abweisen.
  Das Handgerät geht in den Ruhezustand.
  Unter →M "Mitteilungen – Senden" kann die nicht gesendete Mitteilung wieder hervorgeholt und weiter bearbeitet werden, solange in der Zwischenzeit keine andere Mitteilung angesehen oder bearbeitet wurde.
- Wird das Gespräch angenommen, kann unter →M "Mitteilungen – Senden" die nicht gesendete Mitteilung wieder hervorgeholt und während des Gesprächs weiter bearbeitet werden, solange in der Zwischenzeit keine andere Mitteilung angesehen oder bearbeitet wurde.
- Tonruf aus (Ruhe vor dem Telefon)

❸ Nur falls von Land/Netzbetreiber unterstützt

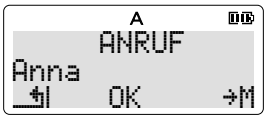
20320318 1de_ba_b0

Während des Gesprächs – Vermittlungsfunktionen

Nachfolgend sind die gebräuchlichsten Vermittlungsfunktionen beschrieben, welche Ihnen die Feststation Eurit 525/555 ermöglicht.

Anklopfen von Extern

Sie befinden sich in einem internen oder externen Gespräch und erhalten einen externen Anruf. Dieser wird Ihnen mit einem Anklopfton und folgendem Display signalisiert:



1. Sie haben jetzt folgende Auswahl:

⏎ Anruf abweisen und das aktuelle Gespräch weiterführen.

OK Anruf annehmen, das erste Gespräch geht in Haltung.

→M Anruf übernehmen / Ende oder Weiterleiten.

Hinweis:
Falls das Netz die Rufnummer (CLIP) nicht übermittelt, wird im Display anstelle des Namens (falls Rufnummer mit einem Telefonbucheintrag übereinstimmt) oder der Rufnummer "unbekannt" angezeigt.
Ein Anruf wird erst dann endgültig abgewiesen, wenn er an allen angemeldeten Handgeräten abgewiesen wurde.
Diese Funktion ist abhängig von den "Feststation-Einstellungen"; d.h. ob Anklopfen auf der entsprechenden MSN ein-/oder ausgeschaltet ist.

Rückfrage Intern oder Extern

Sie befinden sich in einem internen oder externen Gespräch und unterbrechen dieses, um bei einem anderen internen oder externen Gesprächspartner eine Rückfrage durchzuführen.

1. int drücken.
   Der aktive Gesprächspartner wird gehalten.
2. Interne Rufnummer (1–6) wählen.
3. OK drücken.

oder

1. R (für extern) drücken.
2. Externe Rufnummer eingeben oder aus Telefonbuch wählen.
3. OK drücken.
   Die Rückfrage ist eingeleitet (es läutet).
   Sobald der gesuchte Gesprächspartner abnimmt, erscheint folgende Anzeige (bei extern).

Hinweis:
Siehe dazu auch unter "Makeln".
Falls die zweite Verbindung (Rückfrage) nicht zustande kommt, können Sie erneut R oder int drücken und Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.

20320318 1de_ba_b0

Während des Gesprächs – Vermittlungsfunktionen

Gesprächswechsel (Makeln)

Sie haben eine Rückfrage eingeleitet und im Display wird 1→2 / 2→1 angeboten.
Sie können jetzt zwischen zwei Gesprächspartnern beliebig wechseln (Makeln):

1. 1→2 / 2→1 drücken.
   Sie wechseln zwischen den Gesprächspartnern.

3er-Konferenz

Sie sind am Makeln und können nun eine 3er-Konferenz herstellen, damit alle drei Gesprächspartner gleichzeitig miteinander sprechen können:

1. "3er-Konferenz" wählen.
2. OK drücken.

Hinweis:
Eine 3er-Konferenz ist nur zwischen 2 internen und einer externen oder zwischen 2 externen und einer internen Verbindung möglich.

Zurück zum Makeln/ 3er-Konferenz beenden

Sie führen eine 3er-Konferenz.
1. 1→2 / 2→1 drücken.
   Sie sind wieder am Makeln und mit dem letzten Gesprächspartner verbunden.

Makeln beenden

Sie sind am Makeln.
1. "Aktiv Ende" wählen.
2. OK drücken.
   Die Verbindung zu dem aktiven Gesprächspartner wird beendet. Sie sind wieder mit dem anderen, gehaltenen, Gesprächspartner verbunden.

Gespräch übergeben/verbinden

Sie befinden sich in einem Gespräch und haben eine Rückfrage zu einem anderen Gesprächspartner eingeleitet (siehe "Rückfrage"):

Wenn Sie mit dem zweiten Gesprächspartner (Rückfrage) verbunden sind.

1. drücken.
   Das Gespräch ist übergeben.

oder

Wenn Sie noch nicht mit dem zweiten Gesprächspartner verbunden sind.

1. drücken.
   Das Gespräch ist verbunden, d.h. der zweite Gesprächspartner wird angerufen.
   Ist dieser nicht erreichbar, erfolgt ein Rückruf zu dem Gesprächspartner, der vermittelt hat.

Telefonieren intern

Gespräch zwischen zwei Handgeräten

Sie können kostenlose interne Gespräche zwischen zwei Handgeräten führen, vorausgesetzt, Sie haben mindestens ein zusätzliches Handgerät angemeldet (bis zu max. 6 Handgeräte sind möglich).

Am Handgerät 1:
1. int drücken.
2. Interne Rufnummer eingeben, z.B. 2.

Am Handgerät 2:

Der Internruf ertönt und die Nummer des Anrufenden wird angezeigt.

3. drücken.

Gespräch führen …

Sammelruf (Paging) vom Handgerät auslösen

Sie können von Ihrem Handgerät aus an alle angemeldeten Handgeräte einen Sammelruf senden.

Vom Handgerät aus:
1. int drücken.
2. 9 wxyz1 drücken.

An allen Handgeräten ertönt der Internruf.
Im Display wird "Anruf von ..." angezeigt.

Beenden

An den angemeldeten Handgeräten:
1. drücken.

Am entsprechenden Handgerät wird der Internruf beendet und Sie sind mit dem anrufenden Handgerät verbunden.

Sammelruf (Paging) von der Feststation auslösen

Sie können von der Feststation an alle angemeldeten Handgeräte einen Sammelruf senden.

Von der Feststation aus:
1. an der Feststation kurz drücken.

An allen Handgeräten ertönt der Internruf.
Im Display wird "--PAGING--" angezeigt.

Beenden

An der Feststation:
1. drücken.

An allen Handgeräten wird "Paging" beendet.

oder

an einem der angemeldeten Handgeräten:
1. drücken.

An den entsprechenden Handgeräten wird "Paging" beendet.

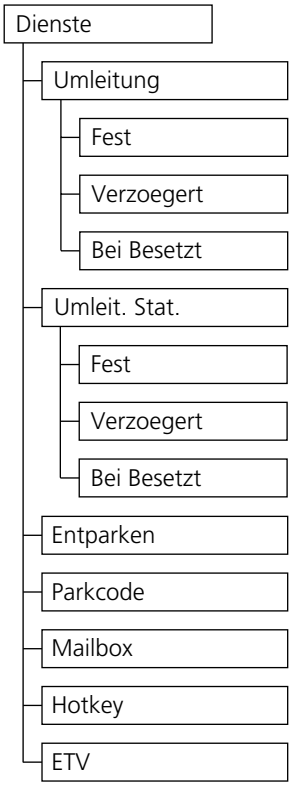
oder
1. OK drücken.

oder
1. drücken.

20320318 1de_ba_b0

Dienste

Ihr Eurit 525/555 erleichert Ihnen den Umgang mit Netzdiensten, sofern diese vom Netzbetreiber angeboten werden und der Dienst des Netzbetreibers (Protokoll) mit dem Eurit 525/555 kompatibel ist.
Wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber, da gewisse Zusatzdienste beantragt werden müssen und z. T. kostenpflichtig sind.



Anrufumleitung

Dieser Dienst ist bereits in die Menüführung integriert und pro MSN einsetzbar.
Die Anrufumleitung ermöglicht Ihnen erreichbar zu bleiben, auch wenn Sie nicht in der Nähe Ihres eigenen Telefons sind.

Man kann zwischen drei Umleitungsarten wählen:

Fest (CFU)	Ankommende Anrufe werden sofort weitergeleitet.
Verzögert (CFNR)	Ankommende Anrufe werden nach einer Verzögerung (fixe Zeit oder Anzahl Rufsignale) weitergeleitet.
Bei besetzt (CFB)	Anrufe werden weitergeleitet, falls die Verbindung besetzt ist.

Anrufumleitung aktivieren

1. Umleitungsart wählen.
2. OK drücken.
3. "Aktivieren" wählen.
4. OK drücken.
5. Zielnummer für Umleitung eingeben oder aus Telefonbch wählen.
6. OK drücken.
7. Bestätigung vom Netz abwarten (Nachricht).

Anrufumleitung Status/ Aufheben

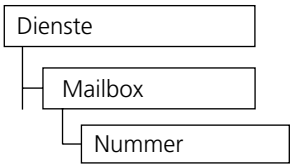
Sie können den Umleitungsstatus abfragen (Umleitungsart, Zielnummer); oder deaktivieren:

1. "Umleit. Stat." wählen.
2. OK drücken.
3. "Fest" oder "Verzoegert" oder "Bei Besetzt" wählen.
4. OK drücken.

Sie haben jetzt folgende Auswahl:
ABC Zielnummer ändern.
OK Abfrage beenden.
Umleitung aufheben.

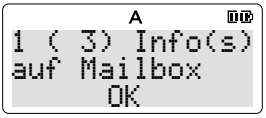
Mailbox

Je nach Netzbetreiber steht ihnen ein Anrufbeantworter auf dem Netz zur Verfügung. Falls Sie diesen nutzen, können Sie pro Benutzer (MSN) die Zugriffsnummer der Mailbox abspeichern:



Programmieren
1. "Mailbox" wählen.
2. OK drücken.
3. "Nummer" wählen.
4. OK drücken.
5. Die entsprechende Nummer eingeben.
6. OK drücken.

Neue Meldung auf Mailbox (MWI) ❶
Der Eingang von neuen Meldungen auf Ihre Mailbox wird wie folgt angezeigt:



1. OK drücken.
oder C drücken.
Das Handgerät geht in den Ruhezustand und die neuen Meldungen auf der Mailbox werden im Display mit angezeigt.

Anzeige anderer Nachrichten
Falls Sie ebenfalls neue Nachrichten auf dem Anrufbeantworter oder neue Einträge in der Anruferliste haben, wird Ihnen das jetzt in dieser Reihenfolge angezeigt.
Mit C oder OK geht das Gerät in den Ruhezustand oder es erscheint die nächste Meldungsanzeige.
Mit geht das Gerät immer direkt in den Ruhezustand.

Mailbox abrufen
Sie haben die Meldung "Neue Meldung auf Mailbox" mit C oder OK beantwortet:

1. 1 gedrückt halten.
Die Mailbox wird angerufen.

Hinweis:
Nach dem Abhören aller Nachrichten auf der Mailbox wird die Anzeige automatisch gelöscht.

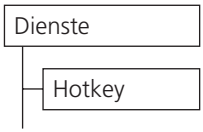
❶ Falls vom Land/Netzbetreiber unterstützt

20320318 1de_ba_b0

Dienste

Hotkey (länderabhängig)

Durch Drücken auf den Hotkey wird eine externe Rufnummer gewählt oder der Befehlscode für einen Netzdienst gesendet. Die Rufnummer oder der Befehlscode muss vorab programmiert werden.



Programmieren
1. "Hotkey" wählen.
2. OK drücken.
3. Die Rufnummer oder den Befehlscode eingeben.
4. OK drücken.

Wählen
Gerät ist im Ruhezustand:
1. ⊙ drücken.
   Die Hotkey-Nummer, resp. der Befehlscode wird gewählt.

Wählen während Verbindung
Während einer externen Verbindung:
1. ⊙ drücken.
   Die Hotkey-Nummer, resp. der Befehlscode wird gewählt.

ETV (Elektronisches Telefonverzeichnis) im Festnetz

Das Eurit 525/555 unterstützt den Netzdienst ETV (Elektronisches Telefonverzeichnis) im Festnetz. ETV ermöglicht Ihnen mittels einfachem Tastendruck (Hotkey), zu einer Rufnummer, die dazugehörigen Adressdaten (Name, Strasse, PLZ und Ort) anzuzeigen. Die Funktion ETV wird nicht von allen Ländern/Netzbetreibern unterstützt.

ETV ist möglich bei folgenden Funktionen:
- In Wahlwiederholung
- In Anruferliste
- In Wahlvorbereitung
- Bei ankommendem Anruf

Hinweis
Eine ETV®-Abfrage ist kostenpflichtig.
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.swissvoice.net.

Zugangsnummer (Gateway) einstellen

Um den Netzdienst ETV (Elektronisches Telefonverzeichnis) nutzen zu können, muss vorgängig eine Zugangsnummer (Gateway) eingestellt werden:

1. "Dienste" wählen.
2. OK drücken.
3. "ETV" wählen.
4. OK drücken.
5. "Zugangs-Nr." wählen.
6. OK drücken.
7. Zugangsnummer eingeben
8. Ggf. mit ◂ korrigieren.
9. OK drücken.

ETV nutzen (Datenabfrage)

In Wahlwiederholung

1. drücken.
2. , Eintrag wählen.
3. drücken.
   Sie sehen die Meldung "Anfrage läuft". Die ETV-Daten werden angezeigt.

In Anruferliste

1. "Anruferliste" wählen.
2. OK drücken.
3. "Beanwortet" oder "Unbeanwortet" wählen.
4. OK drücken.
5. , Eintrag wählen.
6. drücken.
   Sie sehen die Meldung "Anfrage läuft". Die ETV-Daten werden angezeigt.

In Wahlvorbereitung

1. Rufnummer über Tastatur eingeben oder Eintrag aus Telefonbuch, Anruferliste, Wahlwiederholung wählen und in die Wahlvorbereitung übernehmen.
2. drücken.
   Sie sehen die Meldung "Anfrage läuft". Die ETV-Daten werden angezeigt.

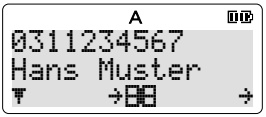
Bei ankommendem Anruf

Das Handgeräts signalisiert einen Anruf und zeigt die Rufnummer des Anrufenden im Display an.

1. drücken.
   Sie sehen die Meldung "Anfrage läuft". Die ETV-Daten werden angezeigt.

Datenanzeige und Verwendung

Falls die ETV-Datenabfrage erfolgreich war, wird Ihnen das wie folgt angezeigt:



Sie haben nun folgende Möglichkeiten:

- Nach unten blättern.
- Nach oben blättern.
- Anzeige nach rechts verschieben.
- Anzeige nach links verschieben.
- Nummer und Name im Telefonbuch des Handgerätes abspeichern (siehe auch Kapitel "Telefonbuch").
- C Zurück auf das vorherige Menü.

Fehlermeldungen

Falls die ETV-Datenabfrage nicht erfolgreich war sind folgende Ursachen möglich, bzw. folgende Fehlermeldungen werden angezeigt:

- Keine oder falsche Zugangsnummer
- Nummer unbekannt

1. OK drücken.
   Sie gelangen auf das vorherige Menü.

Hinweis:

Wird eine ETV-Datenanfrage während eines Anrufes gemacht, und nimmt jemand das Gespräch während der Anfrage an einem anderen Handgerät entgegen, wird die Anfrage abgebrochen.

Wird eine Anfrage während eines Gespräches gemacht, und wird das Gespräch während der Anfrage beendet, wird die Anfrage abgebrochen.

Wenn zwei externe Gespräche geführt werden, ist eine ETV-Datenabfrage nicht möglich.

Betrieb mit mehreren Handgeräten

Das Telefon bietet Ihnen die Möglichkeit, bis zu 6 Handgeräte an einer Feststation zu betreiben.
Sie können zwei interne Gespräche zwischen je zwei Handgeräten führen und gleichzeitig kann jemand ein externes Gespräch führen. Sie können auch zwei externe und gleichzeitig ein internes Gespräch führen.
Jedes zusätzliche Handgerät muss dazu an der Feststation angemeldet werden und eine interne Rufnummer erhalten.
Jede interne Rufnummer (1–6) kann nur einmal vergeben werden. Sie wird im Display des Handgerätes im Ruhezustand angezeigt.

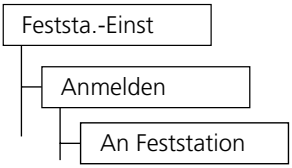
Hinweis:
Wenn beim Betrieb mit mehreren Handgeräten bereits zwei die Amtsleitung belegen (externe Verbindung), ertönt im dritten Handgerät der Besetztton. Sie können trotzdem intern telefonieren.
Jedes Handgerät kann an maximal 4 Feststationen (A–D) angemeldet werden.

Handgerät anmelden

Feststation vorbereiten

Intern-Taste an der Feststation fünf Sekunden gedrückt halten.
Die Verbindungsanzeige an der Feststation (rote Lampe 1) blinkt und ein Signalton ertönt.
Die Feststation ist während 60 Sekunden für die Anmeldung eines Handgerätes bereit!

Wenn die Feststation vorbereitet ist, können Sie das Handgerät an der Feststation anmelden:



1. Feststation-PIN eingeben oder "0000" (Lieferzustand).
2. OK drücken.
3. Die neue interne Rufnummer (1–6) des Handgerätes bestimmen.
4. OK drücken.
5. Die Bezeichnung der Feststation (A–D) festlegen.
6. OK drücken.
7. YES drücken.

Wenn das Anmelden erfolgreich war, wird im Display das Buchstabensymbol der Feststation (A–D) angezeigt.

Hinweis:
Bei einer Zweitbelegung der internen Rufnummer wird das zuerst angemeldete Handgerät abgemeldet.
Ist die Anmeldung nicht erfolgreich, erscheint im Display ein Fragezeichen.
Um ein Handgerät anzumelden, müssen Sie sich innerhalb der Reichweite der Feststation befinden.

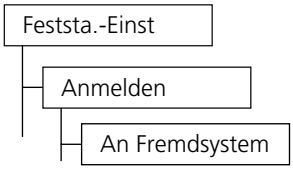
20320318 1de_ba_b0

Betrieb mit mehreren Handgeräten

Handgerät an fremde Feststation anmelden (GAP)

Damit Sie Ihr Handgerät an einer fremden Feststation anmelden können, muss dieses das GAP-Zulassungsprofil unterstützen. Bereiten Sie die fremde Feststation mit der entsprechenden Bedienungsanleitung vor.

Handgerät vorbereiten:



1. Den 4- bis 8-stelligen Zulassungscode (AC) der vorher vorbereiteten Feststation eingeben (z.B. 12345).
2. OK drücken.
3. Die Bezeichnung der Feststation (A–D) festlegen.
4. OK drücken.
5. YES drücken.

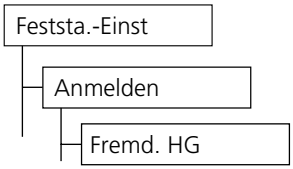
Hinweis:
Die Feststation vergibt die interne Nummer des Handgeräts selbständig.
Bei erfolgreicher Anmeldung erscheint im Display der Buchstabe der Feststation (z.B. A).
Ist die Anmeldung nicht erfolgreich, ertönt ein Fehlerton und der Buchstabe A blinkt.

Funktionsumfang GAP siehe Kapitel "Einsatzmöglichkeiten GAP".

Fremdes Handgerät an der Feststation anmelden (GAP)

Damit Sie ein fremdes Handgerät an Ihrer Feststation anmelden können, muss dieses das GAP-Zulassungsprofil unterstützen.

Die Feststation mit dem Handgerät vorbereiten:



1. Einen 4- bis 8-stelligen Zulassungscode (AC) festlegen (z.B. 12345).
2. OK drücken.
3. Die neue interne Rufnummer (1–6) des fremden Handgeräts bestimmen.
4. YES drücken.
5. Fremdes Handgerät anmelden gemäss der entsprechenden Bedienungsanleitung.

Hinweis:
Bei einer Zweitbelegung der internen Rufnummer wird das zuerst angemeldete Handgerät abgemeldet.

20320318 1de_ba_b0

Betrieb mit mehreren Handgeräten

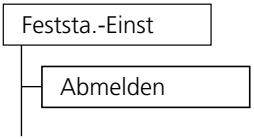
Einsatzmöglichkeiten GAP

Ihr Telefon unterstützt das herstellerübergreifende DECT-GAP-Protokoll. Damit Sie es an einer fremden Feststation anmelden können, muss diese das GAP-Protokoll unterstützen.
Folgende Funktionen sind u.a. möglich:

- Abgehende Gespräche vom Handgerät
- Entgegennahme ankommender Gespräche
- Interne Gespräche von Handgerät zu Handgerät

Handgerät von Feststation abmelden

Sie können ein Handgerät von einer Feststation abmelden:



1. Das Handgerät wählen, welches abgemeldet werden soll.
2. OK drücken.

Wenn das Abmelden erfolgreich war, wird es im Display signalisiert.

Hinweis:
Um ein Handgerät abzumelden, müssen Sie sich in der Nähe der Feststation befinden. Fremde Handgeräte können Sie nur mit dem Handgerät Eurit 525/555 abmelden und nicht mit dem Fremdgerät selber.

Betrieb mit mehreren Feststationen

Sie können Ihr Handgerät ausser an Ihrer eigenen noch an bis zu drei weiteren Feststationen betreiben und somit die Reichweite vergrössern.

Anwendungsbeispiel

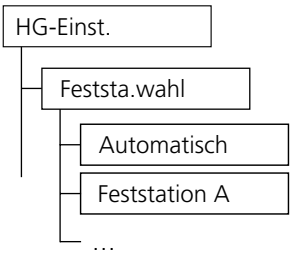
Sie besitzen ein Telefon zu Hause und benutzen ein gleiches Handgerät an Ihrem Arbeitsplatz. Das Handgerät vom schnurlosen Telefon in der Firma können Sie nun auch an der Feststation zu Hause benutzen und umgekehrt. Ankommende und abgehende Gespräche sind natürlich nur innerhalb der Reichweite der jeweiligen Feststation möglich.

Konfiguration festlegen
Die Handgeräte müssen an der Feststation zu Hause und an der Feststation am Arbeitsplatz angemeldet werden.
Bestimmen Sie je einen Buchstaben (A, B, C oder D) für die Feststation zu Hause und einen für die Feststation am Arbeitsplatz. Ordnen Sie dann Ihren Handgeräten je eine interne Rufnummer (1 bis 6) zu.

Hinweis:
Die Funkzellen dürfen sich dabei ganz oder teilweise überlappen.
Ankommende Gespräche werden nur an Ihr Handgerät weitergeleitet, wenn die entsprechende Feststation ausgewählt ist. Hat das Handgerät keinen Funkkontakt zur Feststation, blinkt der entsprechende Buchstabe im Display.

Auswahl der Feststation

Abgehende Gespräche können von allen Feststationen aus erfolgen.
Bei sich überlappenden Funkzellen erfolgt der Verbindungsaufbau zu der im Handgerät angezeigten Feststation. Sie sind immer nur über die Feststation erreichbar, die im Display angezeigt wird.



Automatisch
Im Lieferzustand wählt sich das Handgerät automatisch auf die zuerst empfangene Feststation ein, in deren Reichweite es sich befindet.

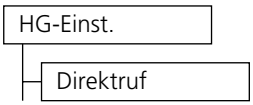
Feststation A, B, C oder D
Sie können Ihr Handgerät aber auch auf eine bestimmte Feststation einstellen. Dann wählt sich das Handgerät nur auf diese Feststation ein und Sie sind nur dort erreichbar.

20320318 1de_ba_b0

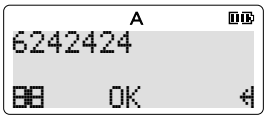
Direktruf (Babyruf)

Bei eingeschaltetem Direktruf (Babyruf) wird eine Zielnummer durch Drücken einer beliebigen Taste, ausgenommen der Fox-Taste, gewählt. Bei eingeschaltetem Direktruf können Anrufe wie gewohnt angenommen werden.

Direktruf einschalten



1. "Direktruf" wählen.
2. OK drücken.
3. Zielnummer eingeben.



4. OK drücken.
   Im Display erscheint "--DIREKTRUF--".

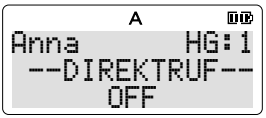
Hinweis:
Ist bereits eine Rufnummer gespeichert, so wird diese angezeigt.

Direktruf auslösen

1. Beliebige Taste drücken, ausgenommen der Fox-Taste.
   Die gespeicherte Direktrufnummer wird automatisch gewählt.
   Gespräch führen …
3. drücken.
   Das Gespräch wird beendet.
   Nach einigen Sekunden erscheint im Display wieder "--DIREKTRUF--".

Hinweis:
Wir empfehlen die eingegebene Rufnummer mit einem Kontrollanruf zu überprüfen.

Direktruf ausschalten



1. OFF drücken.
2. YES drücken.
   Der Direktruf ist ausgeschaltet.

Hinweis:
Um einen Notruf zu tätigen muss der Direktruf zuerst ausgeschaltet werden.

Tastensperre/Tonruf aus

Im Ruhezustand können Sie unter "✈M" folgende zwei Handgerät-Funktionen nutzen.

- Tastensperre
- Tonruf aus/ein

Tastensperre ein

Sie können die Tastensperre einschalten, damit das versehentliche Drücken von Tasten ohne Auswirkung bleibt:

1. "Tastensperre" wählen.
2. OK drücken.
   Die Tastatur ist gesperrt. Ankommende Gespräche werden signalisiert und können durch Drücken der Gesprächs-Taste entgegengenommen werden.

Hinweis:
Um einen Notruf zu tätigen muss die Tastensperre zuerst ausgeschaltet werden.

Tastensperre aus

Für abgehende Gespräche muss das Handgerät vom Schutzzustand in den Ruhezustand umgeschaltet werden:

1. OFF drücken.
2. YES drücken.
   Tastensperre ist ausgeschaltet.

Tonruf aus

Sie können den Tonruf am betreffenden Handgerät ausschalten, um nicht gestört zu werden (Ruhe vor dem Telefon):

1. "Tonruf aus" wählen.
2. OK drücken.
   Der Tonruf am Handgerät wird ausgeschaltet. 🔕 wird im Display angezeigt. Ein Anruf wird im Display signalisiert und kann wie gewohnt entgegengenommen werden.

Hinweis:
Der Tonruf der Feststation und anderer Handgeräte wird nicht ausgeschaltet.

Tonruf ein

1. "Tonruf ein" wählen.
2. OK drücken.
   Der Tonruf am Handgerät ist wieder eingeschaltet.

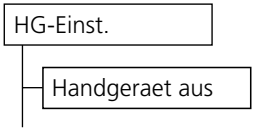
20320318 1de_ba_b0

Handgerät-Einstellungen

Das Handgerät kann an Ihre persönlichen Bedürfnisse angepasst werden. Nehmen Sie dazu nachfolgende Handgerät-Einstellungen vor:

In den Ein-/Auszustand schalten

Sie können Ihr Handgerät ausschalten, um die Kapazität der Akkuzellen länger zu erhalten:

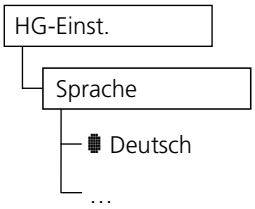


1. "Handgeraet aus" wählen.
2. OK drücken.
   Das Handgerät ist ausgeschaltet. Ankommende Gespräche werden nicht signalisiert.
   Das Display ist ohne Anzeige.
3. drücken.
   Das Handgerät wird wieder eingeschaltet.

Hinweis:
Die Feststation signalisiert nach wie vor ankommende Anrufe.

Sprache festlegen

Für die Menüführung können Sie Ihre bevorzugte Sprache einstellen:

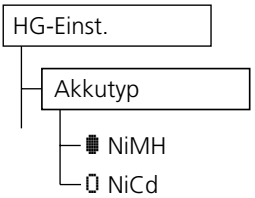


1. "Sprache" wählen.
2. OK drücken.
3. , gewünschte Sprache wählen.
4. drücken.
   Die Menüführung wechselt in die neue Sprache.

Wahl des Akkutyps

Im Lieferumfang des Telefons sind drei wiederaufladbare Akkuzellen enthalten. Falls Sie andere Akkuzellen als die mitgelieferten verwenden, stellen Sie sicher, dass der Akkutyp entsprechend auf "NiMH" oder "NiCd" eingestellt ist.

Wechseln Sie den Akkutyp, müssen Sie den entsprechenden Akkutyp auswählen:



1. "NiMH" oder "NiCd" wählen.
2. drücken.

Hinweis:
Wenn das Handgerät auf den falschen Akkutyp programmiert ist, kann dies zur Zerstörung der Akkus führen oder die verfügbare Kapazität wird nicht ausgenützt. NiMH-Akkuzellen haben eine höhere Kapazität als NiCd-Akkuzellen.

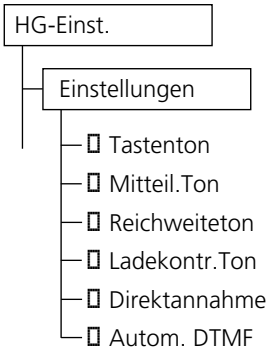
Benutzername festlegen

Siehe Kapitel "Komfort durch ISDN – Benutzername festlegen".

Handgerät-Einstellungen

Allgemeine Einstellungen

Nachfolgende Funktionen des Handgerätes können durch Drücken der Fox-Taste unter ▮/▯ entweder ein- oder ausgeschaltet werden.



Tastenton

Im Lieferzustand ist der Tastenton eingeschaltet, womit jeder Tastendruck am Handgerät mit einem Quittungston bestätigt wird.

Mitteilungston

Ist der Mitteilungston eingeschaltet, ertönt beim Empfang einer Mitteilung (SMS) ein Signalton ("Beep, Beep").

Reichweiteton

Im Gesprächszustand ertönt beim Verlassen des Funkbereichs ein Warnton.
Nähern Sie sich der Feststation bzw. verlassen Sie den Funkschatten, bis der Warnton nicht mehr ertönt, sonst wird die Telefonverbindung getrennt.

Hinweis:
Bei ungenügender Reichweite kann das Verschieben der Feststation eine Verbesserung bewirken.
Hinweise zum optimalen Standort finden Sie im Kapitel "Aufstellen und Inbetriebnahme".

Ladekontrollton

Im Lieferzustand ist der Ladekontrollton eingeschaltet, womit beim Auflegen des Handgerätes auf die Feststation oder in die Ladestation ein Quittungston ertönt.

Direktannahme

Ankommende Gespräche werden direkt durch Entnehmen des Handgerätes von der Feststation oder aus der Ladestation entgegen genommen.

Hinweis:
Befindet sich das Handgerät weder auf der Feststation noch in der Ladestation, können Gespräche durch Drücken der Gesprächs-Taste entgegengenommen werden.

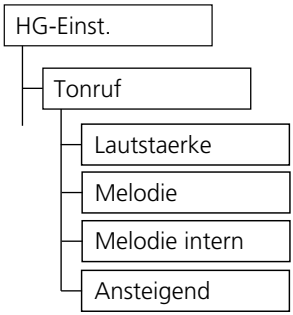
Automatisch DTMF

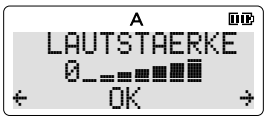
Schaltet während einer Verbindung auf Tonwahl um.

Handgerät-Einstellungen

Tonruf Handgerät

Sie können die Lautstärke und die Melodie pro Benutzter einstellen.





1. Z. B. "Lautstaerke" wählen.
2. OK drücken.
3. ←, → Einstellungen wählen.
   Die jeweilige Einstellung wird zum Kontrollhören fortlaufend abgespielt.
4. OK drücken.
   Die Einstellungen werden gespeichert.

Hinweis:
Bitte beachten Sie, dass die maximale Lautstärke Ihr Gehör beeinträchtigen kann.

Ansteigend

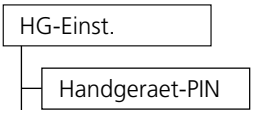
Sie können die Lautstärke auf "Ansteigend" einstellen. D. h., der Tonruf beginnt auf der leisesten Stufe und erhöht sich bis zur eingestellten Lautstärke:

1. "Ansteigend" wählen.
2. OK drücken.

Hinweis:
Bitte beachten Sie, dass die maximale Lautstärke Ihr Gehör beeinträchtigen kann. Falls die Lautstärke auf 3 oder höher eingestellt ist, und die Funktion "Ansteigend" ausgeschaltet ist, ertönt der Tonruf beim 1. und 2. Rufsignal auf der Stufer 3. Ab dem 3. Rufsignal ertönt dann die eingestellte Lautstärke.

Handgerät-PIN (Persönliche Identifikations-Nummer)

Die Handgerät-PIN wird benötigt, wenn Sie einzelne Bedienmöglichkeiten (Rücksetzen in den Lieferzustand, Telefonbuch löschen usw.) vor unbefugtem Zugriff schützen wollen.
Im Lieferzustand ist die Handgerät-PIN ausgeschaltet ("0000").



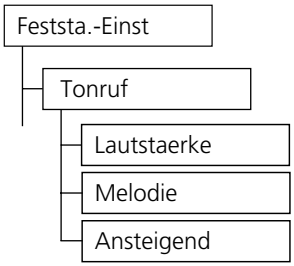
1. "Handgeraet-PIN" wählen.
2. OK drücken.
3. 4-stellige PIN eingeben.
4. OK drücken.
5. 4-stellige PIN wiederholen.
   Die Handgerät-PIN ist aktiviert.

Hinweis:
Bitte merken Sie sich Ihre Handgerät-PIN! Sonst ist ein Eingriff in das Gerät erforderlich, der nur durch Ihren Fachhändler kostenpflichtig durchgeführt werden kann.

Feststation-Einstellungen

Tonruf Feststation

Sie können die Lautstärke und die Melodie wählen.

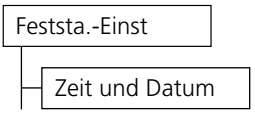


1. "Lautstaerke" oder "Melodie" oder "Ansteigend" wählen.
2. OK drücken.
3. ←, → Einstellung wählen.
4. OK drücken.

Hinweis:
Wird die Prozedur mit der Gesprächs-Taste oder Zurück-Taste abgebrochen, bleibt die alte Einstellung gespeichert.
Bitte beachten Sie, dass die maximale Lautstärke Ihr Gehör beeinträchtigen kann.

Zeit und Datum

Bei Inbetriebnahme des Gerätes oder nach Stromausfall stimmen Datum und Uhrzeit nicht. Nach dem ersten abgehenden Gespräch werden Datum und Uhrzeit vom Netz aktualisiert. Sie können diese aber auch manuell einstellen:



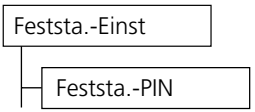
1. Zeit (z.B. 18:54) eingeben.
2. Datum (TT.MM.JJ) eingeben.

Anonymanruf (CLIR)

Siehe Kapitel "Komfort durch ISDN – Anonymanruf".

Feststation-PIN (Persönliche Identifikations-Nummer)

Die Feststation-PIN wird benötigt, wenn Sie einzelne Bedienmöglichkeiten vor unbefugtem Zugriff schützen wollen; z.B. Handgerät abmelden, Amtsruf eingeben.
Im Lieferzustand ist die Feststation-PIN ausgeschaltet ("0000"):



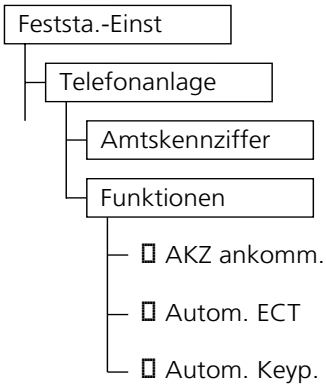
1. "Feststa.-PIN" wählen.
2. OK drücken.
3. 4-stellige PIN eingeben.
4. OK drücken.
5. 4-stellige PIN wiederholen.
   Die Feststation-PIN ist aktiviert.

Hinweis:
Bitte merken Sie sich Ihre Feststation-PIN! Wenn Sie die Feststation-PIN vergessen haben, ist ein Eingriff in das Gerät erforderlich, der nur durch Ihren Fachhändler kostenpflichtig durchgeführt werden kann.

Feststation-Einstellungen

Telefonanlage

Ist Ihr Telefon an einer Telefonanlage (z.B. in Firmen, Büros) angeschlossen, können externe und interne Telefonnummern mit der Amtskennziffer unterschieden werden.



Amtskennziffer

Die Amtskennziffer wird zusätzlich vor der Telefonnummer gewählt, sofern diese mindestens 6 Ziffern lang ist.
Bei der direkten Wahl (ohne Wahlvorbereitung) wird keine zusätzliche Amtskennziffer gewählt.

1. "Amtskennziffer" wählen.
2. OK drücken.
3. Maximal 4 Ziffern eingeben.
4. OK drücken.
   Die Amtskennziffer ist gespeichert.

AKZ ankommend

Einige Telefonanlagen fügen automatisch beim ankommenden Gespräch die Amtskennziffer ein. Bei diesen Anlagen muss die "AKZ ankomm." aktiviert werden, damit ein Rückruf aus der Anruferliste richtig funktioniert:

1. "AKZ ankomm." wählen.
2. drücken.

Automatisch ECT

Ob Sie die Funktion "Autom. ECT" (Vermitteln mit Disconnect) benötigen, können Sie selber testen.

Sie führen ein Gespräch.
1. R (Rückfrage) drücken.
2. Rufnummer eingeben.
3. OK drücken.
4. drücken.

Falls die zwei Gesprächspartner jetzt nicht vermittelt sind, müssen Sie "Autom. ECT" aktivieren.

Automatisch Keypad

Wenn Sie z.B. eine Telefonanlage steuern wollen, durch Senden von Informationen, müssen Sie "Autom. Keyp." aktivieren.

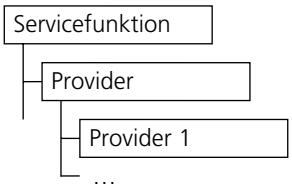
1. "Autom. Keyp." wählen.
2. OK drücken.
3. drücken.
4. Entsprechende Tasten drücken.

20320318 1de_ba_b0

Servicefunktion

Providerwahl

Ihr Telefon unterstützt Sie mit mehreren Möglichkeiten bei der Wahl der günstigsten Verbindung.



Sie können im Menü "Provider" bis zu 2 Netzbetreiber mit Namen und deren Netzvorwahl (Providernummer) speichern.

1. "Provider" wählen.
2. i drücken.
3. Geben Sie die Netzvorwahl ein.
4. OK drücken.
5. Geben Sie den Namen des Providers ein.
6. OK drücken.
7. Option wählen:

Kein Provider ist nur erfasst und hat keine Funktion. Er kann einem Telefonbucheintrag zugeordnet werden.

Immer Sind keine anderen Providerfunktionen definiert, werden alle Rufnummern über diesen Provider gewählt.

Bedingt Geben Sie ein Vorwahlziel ein, z.B. 079 bzw. 0171 für das GSM-Netz. Alle Rufnummern beginnend mit diesen Ziffern werden über diesen Provider geführt.

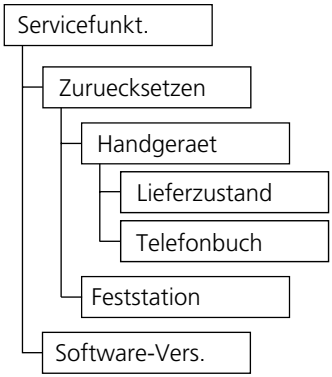
Hinweis:
Sind beide Provider aktiv, wird der Provider mit folgender Priorität gewählt:

1. Option zum Telefonbucheintrag.
2. Zielvorwahl für bestimmte Rufnummern (z.B. 079, 0171).
3. Provideroption "Immer" nur für einen Provider aktivierbar.

Call by Call

Durch die Möglichkeit des Zusammenfügens von Rufnummern in der Wahlvorbereitung können Sie für jeden einzelnen Anruf festlegen, welcher Provider gewählt werden soll. Speichern Sie dazu eine Providernummer als Telefonbucheintrag ab. Siehe Kapitel "Telefonieren extern – Wahlvorbereitung".

Servicefunktion



Handgerät in den Lieferzustand zurücksetzen

Mit dieser Prozedur werden alle Einstellungen, die Sie am Handgerät vorgenommen haben, in den Lieferzustand zurückgesetzt. Telefonbucheinträge und Anmeldung bleiben gespeichert:

1. "Handgeraet" wählen.
2. OK drücken.
3. ggf. Handgerät-PIN eingeben.
4. OK drücken.
5. "Lieferzustand" wählen.
6. OK drücken.
7. YES drücken.

Zurücksetzen des Telefonbuches

Mit dieser Prozedur wird das Telefonbuch gelöscht:

1. "Handgeraet" wählen.
2. OK drücken.
3. ggf. Handgerät-PIN eingeben.
4. OK drücken.
5. "Telefonbuch" wählen.
6. OK drücken.
7. YES drücken.

Feststation in den Lieferzustand zurücksetzen

Mit dieser Prozedur werden alle Einstellungen, die Sie an der Feststation vorgenommen haben, in den Lieferzustand zurückgesetzt:

1. "Feststation" wählen.
2. OK drücken.
3. ggf. Feststation-PIN eingeben.
4. OK drücken.
5. YES drücken.

Die Handgeräte bleiben angemeldet.

Software-Version

Abfragen der Software-Version von Handgerät und Feststation:

1. "Software-Vers." wählen.
2. OK drücken.
3. "Handgeraet" oder "Feststation" wählen.
4. OK drücken.

20320318 1de_ba_b0

Anrufbeantworter

Einleitung

Folgendes Kapitel ist nur von Bedeutung, falls Sie ein Eurit 555 (mit Anrufbeantworter) besitzen.
Dank der fixen Ansage (Plug&Play) ist der Anrufbeantworter sofort betriebsbereit. Einschalten genügt.
Alle nachfolgend beschriebenen Funktionen, Eigenschaften und Bedienschritte sind immer für alle MSN gültig.

Funktionen

- Fixe Ansage in 4 Sprachen einstellbar (deutsch, französisch, italienisch, englisch).
- Fixe Rufanzahl, nach der sich der Anrufbeantworter einschaltet, inkl. Sparfunktion.
  D.h. falls keine neuen Nachrichten aufgesprochen wurden, schaltet sich der Anrufbeantworter nach 5 Rufen ein, sonst nach 2.
- Maximale Länge pro Nachricht beträgt 180 Sekunden.

Eigenschaften

- Gesamtaufzeichnungsdauer bis zu 22 Minuten
- Automatische Aufzeichnungsqualität; d.h. je länger die Aufzeichnungsdauer desto geringer die Qualität
- Digitale Sprachaufzeichnung
- Wartungsfreiheit

Hinweis:
Bei Stromausfall ist Ihr Anrufbeantworter nicht funktionsfähig, jedoch bleiben die Nachrichten gespeichert.

Bedienung

Der Anrufbeantworter lässt sich beim Betrieb mit einem Eurit 525/Eurit 555 Handgerät ausschliesslich über die Tasten an der Feststation bedienen:

Einschalten

⏻ drücken.
Der Anrufbeantworter wird eingeschaltet und die eingestellte Ansage wird abgespielt.

Ansage/Sprache der Ansage wechseln
Während der Ansage:

▶ Ein- oder mehrmals drücken.
Die Ansage wechselt und wird abgespielt.

Anrufbeantworter

Nachrichten abhören/vor- und zurück springen/löschen

Der Anrufbeantworter ist eingeschaltet:

1. ▶ drücken.
   Alle Nachrichten werden in der Reihenfolge abgespielt, wie sie eingegangen sind, beginnend bei der ältesten.
2. ◀ Einmal drücken.
   Zurück zum Anfang der Nachricht.
3. ◀ Zweimal drücken.
   Zurück zur vorherigen Nachricht.
4. ▶ drücken.
   Vorwärts zur nächsten Nachricht.
5. DEL drücken.
   Die abspielende Nachricht wird gelöscht.
6. ⏻ drücken.
   Abhören beenden.

Ausschalten

Der Anrufbeantworter ist eingeschaltet:

1. ⏻ drücken.
   Der Anrufbeantworter wird ausgeschaltet.

Alle abgehörten Nachrichten löschen

Der Anrufbeantworter ist ausgeschaltet:

1. DEL 1 mal kurz drücken.
   Sie hören einen Warnton.
2. DEL Während des Warntons 3 Sek. gedrückt halten.
   Alle Nachrichten sind gelöscht.

Zustandsanzeige durch die Lampe 2 an der Feststation

Leuchtet permanent:	Anrufbeantworter eingeschaltet und keine neuen Nachrichten vorhanden
blinkt:	Anrufbeantworter eingeschaltet und mindestens eine neue Nachricht vorhanden

Bedienung mit einem Komfort-Handgerät Eurit 535/Eurit 565

Falls Sie ein Komfort-Handgerät an der Feststation Eurit 555 betreiben, können Sie den Anrufbeantworter über die Feststation, das Handgerät oder auch aus der Ferne bedienen.
Um die Fernabfrage zu aktivieren, müssen Sie im Menü "Anrufbeantworter – Einstellungen – Fernabfrage-PIN" eine 4-stellige Zahl grösser Null eingeben.
Des Weiteren können Sie über das Komfort-Handgerät eigene Ansagetexte sowie auch Hinweis- und Schlussansagetexte aufnehmen und einstellen.

Hinweis:
Die Einstellungen sind immer für alle MSN gültig; d.h. Sie können den Anrufbeantworter nicht MSN-spezifisch benutzen.

Einstellungen an der Feststation

Diese Tabellen sollen Ihnen eine Übersicht über die wichtigsten Einstellungen an Ihrem Telefon geben. Tragen Sie Ihre Rufnummern und Benutzernamen ein und kreuzen Sie die aktivierten Funktionen an. Benutzen Sie dazu einen Bleistift, damit Sie Änderungen einfacher vornehmen können.

Funktion		Amt (alle MSN)	MSN A (Haupt-Nr.)	MSN B	MSN C	MSN D	MSN E
Mehrfachrufnummern MSN • Rufnummern							
MSN-Einstellungen							
• MSN Zuordnung Handgeräte/ Benutzername	HG1		❑ _____	❑ _____	❑ _____	❑ _____	❑ _____
	HG2		❑ _____	❑ _____	❑ _____	❑ _____	❑ _____
	HG3		❑ _____	❑ _____	❑ _____	❑ _____	❑ _____
	HG4		❑ _____	❑ _____	❑ _____	❑ _____	❑ _____
	HG5		❑ _____	❑ _____	❑ _____	❑ _____	❑ _____
	HG6		❑ _____	❑ _____	❑ _____	❑ _____	❑ _____
• Anonym anrufen aktiviert			❑	❑	❑	❑	❑
• Anklopfen aktiviert			❑	❑	❑	❑	❑
• Autom. Keypad		❑					
• Automatisch ECT aktiviert		❑					
Tonruf Feststation • eingestellte Melodie/Lautstärke		/					
Anrufumleitung							
• fest			_____	_____	_____	_____	_____
• verzögert			_____	_____	_____	_____	_____
• bei Besetzt			_____	_____	_____	_____	_____

HG = Handgerät

Einstellungen am Handgerät

Funktion		HG 1	HG 2	HG 3	HG 4	HG 5	HG 6
Tonruf Handgeräte							
• eingestellte Melodie/Lautstärke	MSN A	_____/_____	_____/_____	❑ _____	❑ _____	❑ _____	❑ _____
	MSN B	_____/_____	❑ _____	❑ _____	❑ _____	❑ _____	❑ _____
	MSN C	_____/_____	❑ _____	❑ _____	❑ _____	❑ _____	❑ _____
	MSN D	_____/_____	❑ _____	❑ _____	❑ _____	❑ _____	❑ _____
	MSN E	_____/_____	❑ _____	❑ _____	❑ _____	❑ _____	❑ _____
• eingestellte Melodie intern							
Telefonanlage Einstellungen pro Handgerät							
• Amtskennziffer							
• Amtskennziffer ankommend		❑	❑	❑	❑	❑	❑
• Autom. DTMF		❑	❑	❑	❑	❑	❑

HG = Handgerät

Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Nicht bei jeder Störung muss es sich um einen Defekt an Ihrem Telefon handeln. Unter Umständen genügt es, wenn Sie die Stromversorgung der Feststation kurz unterbrechen (Netzgerät aus-/einstecken) oder die Akkuzellen des Handgerätes entfernen und wieder einlegen. Die folgenden Hinweise sollen Ihnen bei spezifischen Fehlern helfen.

Symptom	Ursache	Abhilfe
Keine Displayanzeige.	Handgerät nicht eingeschaltet. Akkuzellen leer oder falsch eingesetzt.	Gesprächs-Taste drücken. Handgerät bzw. Akkuzellen laden. Siehe Seiten 11, 12.
Keine Funkverbindung zur Feststation.	Handgerät nicht angemeldet.	Handgerät anmelden. Siehe Seite 43.
Keine Belegung der Wählleitung möglich, kein Wählton.	Stecker des Anschlusskabels nicht richtig eingesteckt. Stecker des Netzgerätekabels nicht richtig eingesteckt.	Stecker an der Feststation und Telefonsteckdose kontrollieren, evtl. nochmals ziehen und stecken, S. 9. Stecker an der Feststation und der 230-V-Steckdose kontrollieren, evtl. nochmals ziehen und stecken, S. 9.
Handgerät bzw. Feststation läuten nicht.	Tonruf ist ausgeschaltet oder zu leise eingestellt. Dem Handgerät wurde keine MSN zugeordnet.	Tonruf-Lautstärke einstellen. Siehe Seite 48, 51, 52. MSN dem Handgerät zuordnen. Siehe Seite 20.
Nur bei Telefonanlagen: Keine bzw. falsche Verbindung nach Wahl aus einem Speicher.	Amtskennziffer nicht eingegeben.	Amtskennziffer eingeben. Siehe Seite 53.
Handgerät läutet nicht bei extern ankommendem Anruf.	Tonruf ist ausgeschaltet. Lautstärke auf Minimum. MSN nicht zugeordnet.	Tonruf einschalten, S. 48. Lautstärke einstellen, S. 51. MSN dem Handgerät zuordnen, S. 20.

20320318 1de_ba_b0

Allgemeine Hinweise

Garantie

Auf Ihr Gerät wird Garantie ab Kaufdatum im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem Sie Ihr Gerät gekauft haben, gewährt.
Zum Nachweis des Kaufdatums bewahren Sie bitte den Kaufbeleg oder die durch die Verkaufsstelle komplett ausgefüllte Garantiekarte, die sich zuhinterst in der Bedienungsanleitung befindet, auf. Innerhalb der Garantiezeit werden unentgeltlich alle Mängel, die auf Material- und Herstellungsfehlern beruhen, beseitigt. Die Garantieleistung erfolgt durch Reparatur oder Austausch des defekten Gerätes nach Wahl des Lieferanten.
Von der Garantie ausgenommen sind Verbrauchsmaterialien,Mängel, die den Wert oder Gebrauch des Gerätes nur unerheblich beeinträchtigen sowie Schäden, die auf unsachgemäßen Gebrauch, auf Verschleiss oder auf Eingriffe durch Dritte, zurückzuführen sind. Eventuelle Folgeschäden, hervorgerufen durch die Nutzung, den Ausfall oder Mängel des Produktes, insbesondere jede Haftung für Vermögensschäden sind von dieser Garantie ausgeschlossen.

Im Garantiefall wenden Sie sich bitte an die Verkaufsstelle, bei der Sie das Telefon gekauft haben.

Reinigen

Wischen Sie das Telefon mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab, niemals mit einem trockenen Tuch. Vermeiden Sie bitte den Einsatz von sonstigen Putz- und Scheuermitteln.

Zulassung

Dieses DECT Cordless Telefon entspricht den grundlegenden Anforderungen der R&TTE-Richtlinien 99/5/EC und ist geeignet zum Anschluss und Betrieb des auf der Festsation und/oder der Verpackung angegebenen Mitgliedstaates.

CE-Kennzeichnung

Das Telefon erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinien.

89/336/EWG "Elektromagnetische Verträglichkeit",

73/23/EWG "Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen".

CE Die Konformität des Telefons mit den obgenannten Richtlinien wird durch das CE-Zeichen bestätigt.

20320318 1de_ba_b0

Technische Daten

DECT

Standard:	DECT/GAP
Frequenzbereich:	1880 MHz bis 1900 MHz
Sendeleistung:	10 mW, mittlere Leistung pro Kanal
Reichweite:	bis zu 300 m im Freien bis zu 50 m in Gebäuden
Wahlverfahren:	Mehrfrequenzwahl-verfahren

Stromversorgung

Steckernetzteil:	SNG 5 af
Netzgerät primär:	220/230 V~/50 Hz
sekundär:	9 VDC/550 mA
Akkuzellen:	3 x 1,2 V NiMH-Akku AAA oder NiCd-Akku AAA

Betriebsdauer
(abhängig von Akkuzellen-Typ)

bei NiMH:	Bereitschaft ca. 150 Std. Gespräch ca. 15 Std.
bei NiCd:	Bereitschaft ca. 80 Std. Gespräch ca. 8 Std.

Zulässige Umgebungsbedingungen

für den Betrieb:	5 °C bis 40 °C 5% bis 85% rel. Luftfeuchtigkeit
Zulässige Lager-temperatur:	–25 °C bis +70 °C

Abmessungen

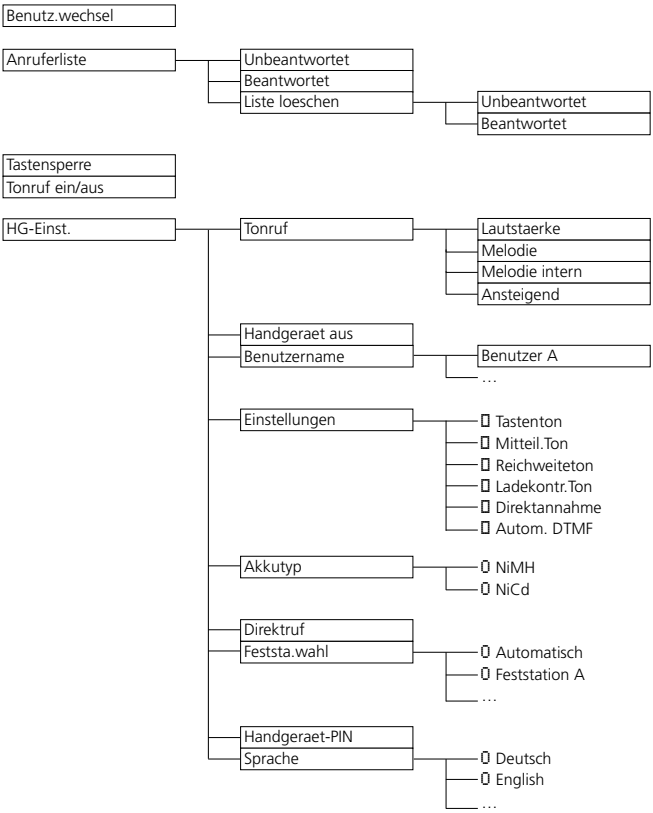
Feststation:	ca. 135 x 125 x 125 mm
Handgerät:	ca. 145 x 51 x 30 mm

Gewicht

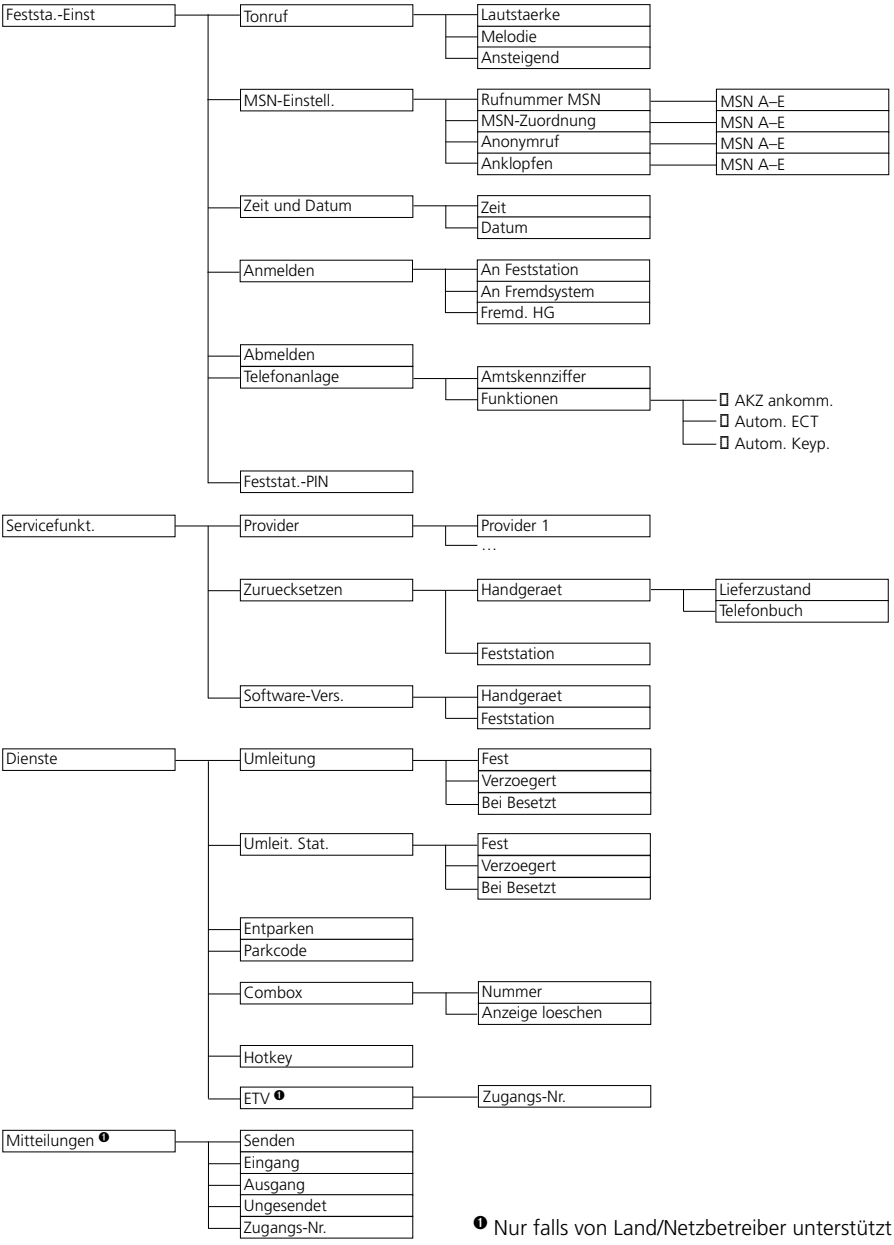
Feststation:	ca. 200 g
Handgerät:	ca. 140 g

Bedeutung:
Schaltung kann durch elektrostatische Entladung zerstört werden!

Menüstruktur im Ruhezustand



Menüstruktur im Ruhezustand



❶ Nur falls von Land/Netzbetreiber unterstützt

20320318 1de_ba_b0

Index

A

Abgehörte Nachrichten löschen 57
Abhilfe 60
Abhörsicherheit 8
Abmelden 45
Abmessungen 62
Akkuanzeige 12
Akkuzellen 6, 12
Aktionsradius 8
Amtskennziffer 24, 53
Anklopfen 36
Anmelden 1, 43, 44
Anonymanruf (CLIR) 24
Anruf abweisen 36
Anruf annehmen 36
Anrufbeantworter 56
Anruferliste 26, 27
Anrufumleitung 39
Ansage/Sprache der Ansage wechseln 56
Anschliessen 9
Aufstellungsort 8
Auswahl der Feststation 46
Ausziehen 9
Automatisch DTMF 50
Automatisch ECT 53
Automatisch Keypad 53

B

Babyruf 47
Bedienung 56
Bedienung, Grundlagen 13
Bedienung mit einem Komfort-Handgerät 57
Benutzerkonzept 17, 58, 59
Benutzername 49
Benutzerwechsel 15
Bereitschaft 62
Betriebsdauer 12, 62

C

CE-Kennzeichnung 61
CLIP (Rufnummer anzeigen) 26

D

Datenabfrage 42
Datum 52
DECT ..... II, 62
Defekt 60
Defekte Akkuzellen 12
Direktannahme 50
Direktruf 47
Display I
Displayanzeige 13
Displaysymbole I
Dreier-Konferenz 37
DTMF (temporär) 34

E

Einsetzen Akkuzellen 11
Einstellen
  Zeit und Datum 52
Einstellungen
  Am Handgerät 59
  An der Feststation 58
  Feststation 52
  Handgerät 49
Elektronisches Telefonverzeichnis 41
Entparken 33
Entsorgung 12
Erreichbar bleiben 39
ETV 41
Euro-ISDN 17

F

Fehlersuche 60
Fernabfrage-PIN 57
Fixe Ansage 56
Flügel 7, 10
Fremdes Handgerät anmelden 44

G

GAP 45
Garantie 61
Garantiekarte 61, 68
Garantiezeit 61
Gesamtaufzeichnungsdauer 56

20320318 1de_ba_b0

Index

Gespräch 34, 62
  intern 2, 38
Gespräche kostenlos 38
Gesprächs-Taste ..... I, 14
Gesprächswechsel 37
Gewicht 62

H

Handgerät
  abmelden 45
  anmelden 43
  ausschalten 49
Hauptmenü 13
Hörer I
Hotkey 41

I

In den Lieferzustand zurücksetzen 55
Intern-Taste 14
ISDN 17

K

Keypad 34
Kontrollton 50
Kurzbedienungsanleitung 1

L

Ladekontrollton 50
Laden der Akkuzellen 12
Ladezustand der Akkuzellen 12
Länge pro Nachricht 56
Lautstärke ..... I, 51
Lieferzustand 55
Lösen der Stecker 9

M

Mailbox 40
Makeln 37
Mehrere Feststationen 46
Mehrere Handgeräte 43
Mehrfachrufnummer 19
Menü 13, 56
Menü-Taste 14
Menüstruktur Ruhezustand 63
Mikrofon I
Mithören 2. HG 34
Mitteilungen 28
  Ansehen 32
  Antworten 31
  Ausgang 32
  Eingang 30
  Empfangen 30
  Löschen 31
  Senden 29
  Ungesendet 32
  Während eines Gesprächs 35
  Weiterleiten 31
Mitteilungston 50
MSN 17, 19

N

Nachrichten abhören 57
Netzanbieter 17
Netzdienste 39

P

Parkcode 33
Parken 33
Persönliche
  Identifikations-Nummer 51, 52
PIN 51
  Feststation 52
  Handgerät 51
Plug&Play 56
Provider 17, 24, 54

Q

Quittungston 12, 50

R

Reichweite 8, 43, 46, 50, 62
Reinigen 61
Rückfrage intern 36
Rufanzahl 56
Ruhe vor dem Telefon 48

S

Sammelruf/Paging 38
Selbsthilfe 60
SMS im Festnetz 28

20320318 1de_ba_b0

Index

Software-Version 55
Sparfunktion 56
Sprache 49
Steuer-Taste ..... I, 14
Störungen 60
Stromabschaltung 12
Stromausfall 56
Stummschalten Mikrofon 34
Stummschaltung 34
Symbol 13
Symptom 60

T

Tabellen 58, 59
Tastenfeld I
Tastensperre 48
Tastenton 50
Technische Daten 62
Telefonanlage 24, 53
Telefonbuch 24
Telefonbucheintrag 25
Telefonieren 22
  extern 22
  intern 38
Tonruf
  Feststation 52
  Handgerät 51
Tonruf ausschalten 48

U

Ursache 60

V

Verpackungsinhalt 7

W

Wahl aus dem Telefonbuch 25
Wahl extern 22
Wahlvorbereitung 25
Während der Ansage 56
Warnton 8, 12, 50

Z

Zeit 52
Ziffern-Tasten 14
Zubehör 7
Zugangsnummer 41
Zuordnen 20
Zurück-Taste ..... I, 14
Zustandsanzeige 57

20320318 1de_ba_b0

Garantiekarte

swissvoice *Warranty Certificate*

Garantieschein, Bon de garantie, Certificato di garanzia, Garantiebewijs, Takuutodistus, Garantibevis, Garantisedel, Garantibevis, Certificado de Garantía, Talão de garantia

device type:	(Gerätetyp, type d'appareil, tipo di apparecchio, toesteltype, laitetyyppi, maskintype, apparattyp, apparattype, modelo del aparato, modelo do aparelho):
serial number:	(Seriennummer, numéro de série, numero di serie, serienummer, sarjanumero, serienummer, serienummer, serienummer, número de serie, número de série):
dealer's stamp:	(Händlerstempel, sceau du vendeur, timbro del rivenditore, stempel van de dealer, kauppiaan leima, forhandlerens stempel, försäljarens stämpel, forhandlerstempel, sello del comerciante. carimbo do vendedor):
dealer's signature:	(Unterschrift des Händlers, signature du vendeur, firma del rivenditore, handtekening van de dealer, kauppiaan allekirjoitus, forhandlerens underskrift, försäljarens underskrift, forhandlers underskrift, firma del comerciante, assinatura do vendedor):
date of purchase:	(Kaufdatum, date d'achat, data d'acquisto, datum van aankoop, ostopäiväys, kjøpsdato, datum för köpet, salgsdato, fecha de adquisición, data de compra):

20320318 1de_ba_b0

Konformitätserklärung

swissvoice

Konformitätserklärung
Declaration of Conformity
Déclaration de Conformité

Wir:
We:
Nous: **Swissvoice AG**

Adresse:
Address:
Adresse: **Fabrikstrasse 8**
CH-4614 Hägendorf
Switzerland

erklären, dass das Produkt / declare that the product / déclarons que le produit:

Type: **DECT Cordless Telephone**
(Feststation und Handgerät/Fixed and Portable Part/Station Base et Combiné)

Model: **Eurit 525/Eurit 525 USB/Eurit 555**

die grundlegenden Anforderungen gemäss Artikel 3 der nachstehenden EU-Richtlinie erfüllt:
meets the essential requirements according to article 3 of the following EC-Directive:
est conforme aux exigences essentielles de l'article 3 de la Directive CE:

Richtlinie 1999/5/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 1999 über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität

Directive 1999/5/EC of the European Parliament and of the Council of 9 March 1999 on radio equipment and telecommunications terminal equipment and the mutual recognition of their conformity

Directive 1999/5/CE du Parlement Européen et du Conseil du 9 mars 1999 concernant les équipements hertziens et les équipements terminaux de télécommunications et la reconnaissance mutuelle de leur conformité

und dass die folgenden harmonisierten Normen angewandt wurden:
and that the following harmonised standards have been applied:
et que les standards harmonisés suivants ont été appliqués:

EN 60950, **ETS 300 329, CTR6**

Hägendorf, 5. 03. 2002 — ppa R. Nussbaum — i.V. B. Gfeller

Notizen

Notizen

Internet:
www.swissvoice.net

© Swissvoice AG 2003.
Alle Rechte sowie Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.
203203181de_ba_000_c0
SV 203203181 A.102